



www.lopautal-nachrichten.de

LOPAUTAL NACHRICHTEN

Kommunales Mitteilungsblatt der Samtgemeinde Amelinghausen

Dicker-Pulli-Tag in
Deutschland – Aktionstag
zum Energiesparen
6. Februar 2026

FEBRUAR 2026

52. Jahrgang

Nr. 01

Sportlerehrung

Die Samtgemeinde Amelinghausen ehrt erstmalig nach der neuen Ehrungsrichtlinie

Seite 6

FC Heidetal U17

Sie sind Meister der 1. Kreisklasse und spielen ab Frühjahr nun in der U17-Kreisliga Heide-Wendland

Seite 15

Jubiläum

Der Seniorentreff Amelinghausen e. V. feiert 20-jähriges Jubiläum

Seite 33



IHRE ANSPRECHPARTNER IM RATHAUS DER SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN

Rathaus Amelinghausen

Lüneburger Straße 50, 21385 Amelinghausen,
Telefonzentrale: 04132 – 920 90,
Telefax: 04132 – 920 916,
rathaus@samtgemeinde-amelinghausen.de

Telefonhotline Rathaus

Mo. – Fr. von 8.00 – 12.00 Uhr, Mo. – Mi. von
14.30 – 15.30 Uhr und Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Online-Terminvergabe über das
Anmeldesystem auch außerhalb der
Öffnungszeiten möglich:
www.samtgemeinde-amelinghausen.de

Verwaltungsleitung

Christoph Palesch (Raum 1.4)

Samtgemeindebürgermeister,
Grundsatzangelegenheiten, Gemeindedirektor
der Gemeinden Amelinghausen und Soderstorf
Tel. 04132 – 920 922

Geschäftsbereich I Inneres und Ordnung

Finn Block (Raum 1.5)

Geschäftsbereichsleitung, Leitung Ordnung,
Personal; allgemeiner Vertreter des
Samtgemeindebürgermeisters,
Gemeindedirektor Oldendorf/Luhe
Tel. 04132 – 920 924

Laura Gödecke

Stellv. Geschäftsbereichsleitung
Inneres und Ordnung
Tel. 04132 – 920 970

Birgit Reimann

Personalwesen, Tel. 04132 – 920 935

Kathrin Vogt

Personalwesen, Tel. 04132 – 920 947

Regina Rodegerdts

Standesamt, Geburten, Eheschließungen,
Sterbefälle, Kirchengaststätten
Tel. 04132 – 920 913

Laura Gödecke (Raum E3)

Teamleitung Ordnung, Bürgerservice & Wahlen
Tel. 04132 – 920 970

Jannik Wiechert (Raum E.1)

Einwohnermeldewesen, Ausweise/Reisepässe,
Beglaubigungen, Tel. 04132 – 920 910

N.N. (Raum E.2)

Kfz-Zulassungswesen und Gewerbe
Tel. 04132 – 920 911

Kevin Lüdemann (Raum 2.3)

Ordnungsangelegenheiten & Friedhofswesen
Tel. 04132 – 920 945

Karin Meyen (Raum E.3)

Backoffice Bürgerservice & Wahlen
Tel. 04132 – 920 932

Geschäftsbereich II „Finanzen“

Stephan Kaufmann (Raum E.8)

Geschäftsbereichsleitung, Kämmerei,
Haushaltsplanung, Controlling,
Gemeindedirektor der Gemeinde Betzendorf
Tel. 04132 – 920 920

Maureen Dammann (Raum E.4)

Stellv. Geschäftsbereichsleiterin,
Samtgemeindekasse & Statistiken
Tel. 04132 – 920 914

Maja Kropp (Raum E.4)

Forderungsservice, Tel. 04132 – 920 919

Ronald Kaletta (Raum E.5)

Steuern, Gebühren und Abgaben
Tel. 04132 – 920 915

Constanze Duvnjak (Raum E.5)

Gemeindesteuern und
Fördermittelmanagement
Tel. 04132-920918

Alexandra Cornelius-Stelter (Raum E.7)

Finanzbuchhaltung, Tel. 04132 – 920 917

Silvia Neumann (Raum E.7)

Umsatzsteuer- und
Ertragssteuerangelegenheiten
Tel. 04132 – 920 941

Carmen Schulz (Foyer/E.9)

Allgemeine Bürgeranfragen, Telefonzentrale,
Beschaffung, Fundsachen, Archiv
Tel. 04132 – 920 921

Geschäftsbereich III Bauen

Christoph Palesch (Raum 1.4)

Geschäftsbereichsleitung, Bauwesen,
Umwelt- und Naturschutz, Breitbandausbau,
Liegenschaften, Grundstücksvermarktung,
Gemeindedirektor der Gemeinden
Amelinghausen und Soderstorf
Tel. 04132 – 920 922

Jens Winkelmann (Raum 2.2)

Stellv. Geschäftsbereichsleiter
Hoch- und Tiefbaumaßnahmen,
Abwasserbeseitigung, Beitragswesen,
Verwaltungsvertreter der Gemeinde Rehlingen,
stellv. Gemeindedirektor der Gemeinde
Amelinghausen
Tel. 04132 – 920 930

Christian Kröhnoff (Raum 2.2)

Feuerwehrwesen, Technische Bauverwaltung,
Winterdienst
Tel. 04132 – 920 931

André Lenke (Raum 2.2)

Technische Bauverwaltung, Kleinkläranlagen,
Straßenbeleuchtung
Tel. 04132 – 920 938

Dennis Niehoff (Raum 2.3)

Teamleitung Bauverwaltung
Bauleitplanung, Gebäudemanagement,
Baulandvermarktung, Städtebauförderung,
Waldbad, Tel. 04132 – 920 933

Anna Hassebrauck (Raum 2.3)

Liegenschaftsverwaltung und Bauanträge,
Lopautalhalle, Waldbad
Tel. 04132 – 920 934

Geschäftsbereich IV Bildung und Soziales

siehe Liste in der Rubrik
„Kinder, Jugend und Soziales“

Geschäftsbereich V Öffentlichkeitsarbeit, Digitalisierung & Tourismus

Julia Sieve

Geschäftsbereichsleitung
Öffentlichkeitsarbeit, Digitalisierung &
Tourismus
Tel. 04132 – 920 944

Stefan Geissbühler

Stellv. Geschäftsbereichsleiter EDV & Technik,
Ratsarbeit
Tel. 04132 – 920 948

Jana Christoph-Saath

Vorzimmer und Aufwandsentschädigung
Gleichstellungsbeauftragte
Tel. 04132 – 920 923

Tourist-Info

Gästebetreuung und Jugendzeltplatz
Tel. 04132 – 920 943

Lara Gowin

Gästebetreuung und Social Media
Tel. 04132 – 920 954

Robin Sedha

Tourismus und Marketing
Tel. 04132-920 952

Günther Schubert

Kontrolle Wohnmobilstellplätze
Tel. 0172 – 994 140 9

Günther Schubert

Kontrolle Wohnmobilstellplätze
Tel. 0172 – 994 140 9

Betriebsstörungen in der Abwasserentsorgung?

Bei Kanalverstopfungen oder Ausfall des Kleinpumpwerkes
leuchtet die rote Meldeleuchte am Schaltschrank des
Pumpwerkes.

Um im Störfall Überflutungsschäden auf dem Privatgrund-
stück zu vermeiden, bitte umgehend das diensthabende
Kläranlagenpersonal informieren. Der Störfall wird dann
umgehend bearbeitet.

☎ 0800 0282266 (AB)



Unser Titelbild: © gpointstudio von Freepik.com

LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN!

... und schon schreiben wir das Jahr 2026! Ach, herrje, wie schnell ist das alte Jahr vergangen. Ich hoffe, Sie hatten einen gemütlichen Jahreswechsel und haben die wenigen „richtigen“ Wintertage mit Schnee genießen können. Wussten Sie, dass es in Rehlingen auch einen „Brocken“ gibt? Ich finde die Bezeichnung schon sehr süß. Freut es die Kinder doch, wenn sie nachmittags endlich mal mit dem Schlitten einen Berg hinunterrutschen können. In Bezug auf Schnee darf sich das Klima bei uns meinetwegen gern etwas wandeln und ein wenig mehr davon bringen. Es muss ja nicht gleich so viel wie im Winter 1978/79 sein.

Traditionell ist unsere erste Ausgabe im Jahr mit Rückblicken gefüllt. Viele Vereine und Einrichtungen berichten aus ihren Jahreshauptversammlungen und resümieren das vergangene Jahr, ob Sport, Feuerwehr, Kindergarten oder Projekte.

In Dröggennindorf hatten sich Einwohner zu einem Experiment zum Thema Lebensmittelbeschaffung zusammengetan. Die Idee war, die Lebensmittel „direkt vom Erzeuger zu verkaufen“.

Sie haben 4 Wochen lang einen Wagen an der Bundesstraße aufgestellt, auf dem Grundnahrungsmittel des täglichen Bedarfs erhältlich waren. Das Fazit ist leider negativ. Aber die Idee war im Grunde gut. Deshalb geben sie nicht auf und tüfteln jetzt an einer anderen Umsetzung. Mehr dazu auf Seite 28.

Was bringt uns das Jahr 2026? Sportlich geht es bereits in den Hallen hoch her. Unsere „Lopautal Kicker“ von der U17 des FC Heidetal sicherten sich bei den Hallenkreismeisterschaften des Heide-Wendland-Fußballkreises den Meistertitel. Herzlichen Glückwunsch!

Draußen startet der Wintervolkslauf des MTV bereits am 22.02. auf dem Sportplatz Amelinghausen. Aber ohne Helfer am Rande des Geschehens läuft nichts. Das inklusive Team der DRK-Bereitschaft Amelinghausen mit seinen freiwilligen Helferinnen und Helfern vom SOS Hof Bockum, das unter anderem auch hier ehrenamtlich tätig ist, wurde mit dem Niedersachsenpreis für Bürgerengagement – Wettbewerb „unbezahlbar & freiwillig“ ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

Herzlichst
Sabine Butenhoff
und das Redaktionsteam

VERTEILER GESUCHT!

für die Verteilergebiete:
EHLBECK

Tel.: 04131 - 247 21 05
E-Mail: redaktion@lopautal-nachrichten.de



INHALT

– Auszug –

INHALT

Aus dem Rathaus

Der Samtgemeindebürgermeister-Monat	5
In diesem Jahr ehrt die Samtgemeinde Amelinghausen erstmalig nach der neuen Ehrungsrichtlinie	6
Verabschiedung in den Ruhestand	7
>> Fietes Dorfarchiv Autos statt Lindenbäume in Amelinghausen	8
Vorübergehende Schließung der KFZ-Zulassung	9
„Orange Days 2025“ – Amelinghausen bekennt Farbe	9
Großartiger Zusammenhalt in der Feuerwehr Betzendorf	10
Ein neues Fahrzeug für unsere Feuerwehr!	11

Wirtschaft

>> Im Portrait Wegbegleitung mit Herz	13
--	----

Sport

Kinderschutz im Sportverein	14
Neue Trikots für die U12 des FC Heidetal	15
FC Heidetal U17 ist Hallenkreismeister	15
Erfolgreicher Rundenwettkampf für die Betzendorfer Sportschützen	16
Baustellen-Update MTV-Vereinsheim	17
Silvester 2025 und Winterlauf	18

Kinder, Jugend und Soziales

Neue Bücher, große Freude!	19
Für immer in unseren Herzen	20
Backen, Basteln, Adventsbasar	20
Förderverein des Kindergarten Amelinghausen e.V.	21
Handball-Grundschulaktionstag	23
Es schneit, es schneit	24
Der „Rehlinger Brocken“	24
Kinderparlament bewirkt Veränderung im Kita-Alltag	25

Kunst und Kultur

K. I. Faslamsbrüder Soderstorf feiern smarter	26
Weihnachtskonzert mit Schlingelslied und neuem Bassmarimba	27

Natur

>> Umwelttipp Der Richtige Obstbaumschnitt	28
Rothirsch ist Tier des Jahres	29
Der Sommer wird immer heißer	29

Kirche und Gemeinden

Andacht	30
>> Büchertipps der Hippolit-Bücherei Amelinghausen	32

Sozial und gesellig

Hohe Spende vom Weihnachtskonzert	33
„20 Jahre“ Seniorentreff Amelinghausen e.V.	33
Demokratie vor Ort	34
Zeit füreinander	34
Frühstück einmal fast um die ganze Welt	35
Wahlen bei den LandFrauen	35
>> Rätsel	35

Wir kennen den Wert Ihres Zuhauses

- marktgerechte
Wertermittlung
- Rundum-Service bis zur
Übergabe
- rechtssichere
Verkaufsabwicklung
zum bestmöglichen Preis

Lüneburger Straße 24
21385 Amelinghausen

Tel. 04132 933 719

info@wesslingimmobilien.de
www.wesslingimmobilien.de



REDAKTIONSSCHLUSS

für die kommende Ausgabe
(März 2026)

12.02.2026

Erscheinungstermin: 27.02.2026



Ihr findet uns auf facebook unter:

@LOPAUTAL NACHRICHTEN

IMPRESSUM

Herausgeber/Verlag

BUTENHOFF
Werbeagentur und Verlag
Auf der Hude 87
21339 Lüneburg
Tel. 04131 / 247 21 07 und -08
Fax 04131 / 247 21 09
www.butenhoff-werbeagentur.de

Kontakt zur Redaktion

Tel. 04131-247 21 05
redaktion@lopautal-nachrichten.de

Online

www.lopautal-nachrichten.de

Redaktion und Anzeigenverkauf

Sabine Butenhoff, Patrizia Jaster

Druck

Strube Druck & Medien GmbH



BUTENHOFF
WERBEAGENTUR
& VERLAG

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 06.
Der Inhalt dieser Ausgabe ist nach bes-
tem Wissen und Kenntnisstand erstellt
worden. Wir erheben keinen Anspruch
auf Vollständigkeit in den Adressver-
zeichnissen. Haftung und Gewähr
sind ausgeschlossen. Nachdruck und
Reproduktion, auch auszugsweise, sind
nicht gestattet.

DER SAMTGEMEINDEBÜRGERMEISTER-MONAT



SGB Christoph Palesch

DEZ./
JAN.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, Sie alle sind gut und erholt ins neue Jahr 2026 gestartet und konnten das winterliche Wetter bei einem Spaziergang durch den Schnee oder einer Schlittenfahrt genießen. Ich selbst habe jede Möglichkeit genutzt, meine Freizeit im Weißen zu verbringen, u.a. bei der Neujahrswanderung der Heideböcke, bei einem kurzen Schnack an einer Eisbar oder unterwegs mit dem Schlitten – herrlich. Oder anders: Es hat sehr über den Ärger der kaum befahrbaren Straßen hinweggeholfen.

Die erste Ausgabe 2026 möchte ich erneut nutzen, um über das Thema Windenergievorranggebiete über die sogenannte Gemeindeöffnungsklausel zu informieren. In den vergangenen Wochen hatte ich doch das Gefühl, dass hier und da Unklarheit herrscht und sich der ein oder andere fragt, wie der aktuelle Stand ist und wie es nun weitergeht.

Der Samtgemeinderat hatte, und darüber haben wir auf vielen Kanälen berichtet, am 03.07.2025 beschlossen, dass auf insgesamt sechs Flächen in der Samtgemeinde Amelinghausen Planungen weiterverfolgt werden sollen, um auf diesen Flächen Windenergieanlagen möglich zu machen. Wir nennen diese Flächen: Amelinghausen Ost, Rehlingen, Erweiterung Windpark Tellmer, Rehrhof West, Ehlbeck Süd „Fuchsberge“ und Lückenschluss Etzen-Ehlbeck Teilfläche West. Drei weiteren Gebieten erteilte der Samtgemeinderat eine Absage. Diese Flächen werden bei den kommenden Planungen nicht weiter betrachtet. Weiterhin wurden vom Samtgemeinderat weitere Kriterien beschlossen, die von den Vorhabenträgern zu beachten sind, u.a. wurden Abstände zu Wohnbebauung, zu Heideflächen oder zu besonderen Schutzgebieten aufgenommen, die an einigen Stellen auch zu einer Verkleinerung der Flächen geführt haben.

Der Samtgemeindeausschuss beschloss mittlerweile für fünf der sechs möglichen Gebiete (bisher noch nicht für den Lückenschluss Etzen-Ehlbeck, Teilfläche West) sogenannte städtebauliche Verträge zwischen den Vorhabenträgern und der Samtgemeinde. Diese Verträge haben insbesondere den Zweck, die Samtgemeinde von allen Kosten des Verfahrens freizuhalten und festzulegen, auf welchen Flächen genau nun die Bauleitplanung starten darf. In Einzelfällen wurden diese Verträge auch von den betroffenen Mitgliedsgemeinden beschlossen, wenn z.B. direkt die Wegenutzung festgelegt wurde. Die fünf Flächen werden mit einem Ausschnitt der Planzeichnung auf der Homepage der Samtgemeinde Amelinghausen (www.samtgemeinde-amelinghausen.de) bekannt gegeben. Weiter wird die Gesamtkarte erneut überarbeitet, sodass für die Samtgemeinde deutlich wird, wo sich neben den bestehenden Windparks und Photovoltaik-Anlagen weitere Windparks entwickeln könnten, und das sowohl über die Gemeindeöffnungsklausel als auch über das regionale Raumordnungsprogramm des Landkreises Lüneburg.

Danach folgen im Laufe des Jahres die öffentlichen Aufstellungsbeschlüsse für die Änderung des Flächennutzungsplans durch den Samtgemeinderat. Verbunden wird der Aufstellungsbeschluss mit dem Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, also anderer Behörden und Verbände. Danach sollte deutlich werden, ob die geplanten Vorhaben realisierbar sind

oder nicht. Erst wenn dieser Verfahrensschritt erfolgreich durchlaufen ist, starten detailliertere Überlegungen zu möglichen Standorten für Umspannwerke, Wegeplanungen oder Kabeltrassen. Im ersten Schritt geht es um die Frage: „Sind auf der geplanten Fläche Windenergieanlagen grundsätzlich möglich oder gibt es Hindernisse, die der Realisierung im Wege stehen?“. Darüber hinaus werden einige Gutachten erstellt werden müssen, um dieser Frage nachzugehen. Dabei geht es u.a. um die Tragfähigkeit des Bodens, den Naturschutz oder den zu erwartenden Wind. Über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit haben auch Sie als Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Stellungnahmen zu den Änderungen im Flächennutzungsplan abzugeben. Wir werden jeweils rechtzeitig über unsere Kanäle informieren, wenn der Auslegungszeitraum beginnt und wie Sie sich am Verfahren beteiligen können.

Anschließend wird es, wenn die Vorhaben nicht unmöglich sind, eine zweite öffentliche Beteiligungsrunde geben, bei der wieder die Bürgerinnen und Bürger, aber auch die Träger öffentlicher Belange Stellungnahmen zu den Planungen abgeben können. Auch darüber werden wir informieren.

Darüber hinaus hat der Samtgemeinderat entschieden, dass es zwischen den beiden Verfahrensschritten eine Informationsveranstaltung zum jeweils geplanten Vorhaben geben muss, um über das behördliche Verfahren hinaus zu informieren und Fragen zu beantworten. Dazu wird der Vorhabenträger öffentlich einladen.

Sie sehen: Es sind noch viele Schritte erforderlich und einige Fragen zu klären, bevor auf den von der Samtgemeinde Amelinghausen priorisierten Flächen tatsächlich Windenergieanlagen errichtet werden können. Ich bitte weiter um Nachsicht, dass Stand heute nicht alle Fragen beantwortet werden können. Wir haben in der Vergangenheit versucht, so offen und transparent wie möglich über die Sachlage zu informieren, und das wollen wir auch beibehalten. Dennoch ist zum jetzigen Zeitpunkt noch Einiges unklar und wir möchten keine Informationen streuen, die sich am Ende nicht bewahrheiten.

Sollten Sie Fragen über diesen Sachstandsbericht hinaus haben, melden Sie sich gern jederzeit bei mir.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde mit mir findet am **Montag, 02.02.2026, um 19:00 Uhr in Dröggennindorf im Feuerwehrgerätehaus** statt. Kommen Sie gerne mit Fragen, Anregungen und Kritik auf mich zu.

Herzlichst
Ihr Christoph Palesch



Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler, Ehrungen für „Jugend musiziert“ und „Jugend forscht“, besondere Sportlerehrung einer Einzelperson oder einer Mannschaft mit herausragenden Leistungen, sowie Ehrung von Betreuer*innen, Trainer*innen, Funktionären und Ehrenamtlichen

IN DIESEM JAHR EHRT DIE SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN ERSTMALIG NACH DER NEUEN EHRUNGSRICHTLINIE

Bitte melden Sie Ihre erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler sowie die erfolgreichen Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Wettbewerbe „Jugend musiziert“ und „Jugend forscht“ bis zum 27.02.2026 an:
E-Mail: ehrunge@samtgemeinde-amelinghausen.de

Ehrungsrichtlinie der Samtgemeinde Amelinghausen

§ 1 – Allgemein

Die Samtgemeinde Amelinghausen würdigt Menschen, Vereine und Organisationen, die sich in besonderer Weise um das Gemeinwohl verdient gemacht haben, sei es durch langjähriges ehrenamtliches Engagement oder durch außergewöhnliche Leistungen. Dabei wird ausdrücklich auch der stille Einsatz gewürdigt, der oft im Hintergrund geschieht und dennoch von großer Bedeutung für das Zusammenleben ist.

Geehrt werden können Personen und Gruppen, die sich für die Gemeinschaft in der Samtgemeinde Amelinghausen engagiert oder zur positiven Entwicklung der Region beigetragen haben. Strenge Kriterien gewährleisten die besondere Wertigkeit dieser Auszeichnung. Eine Ehrung ist möglich, wenn die Person in der Samtgemeinde Amelinghausen lebt oder in einem hier ansässigen Verein oder einer Organisation aktiv ist. Weiter können Personen geehrt werden, die in der Samtgemeinde Amelinghausen wirken, aber nicht in der Samtgemeinde leben. Ebenso können Verstorbene posthum geehrt werden. Voraussetzung ist stets ein klarer Bezug zur Samtgemeinde Amelinghausen.

§ 2 – Ehrungsvoraussetzungen

Geehrt werden können Personen und Gruppen, die sich in folgenden Bereichen besonders verdient gemacht haben:

- Langjährige ehrenamtliche Arbeit zum Wohl der Gemeinschaft.

- Kulturelles Engagement, z. B. in Musik, Theater oder Heimatpflege.
- Schutz von Natur und Umwelt sowie Erhalt der Landschaft.
- Außergewöhnliche Verdienste im Sport, Vereinsleben oder Zusammenleben der Bürger.
- Soziales Engagement, insbesondere in der Hilfe für andere Menschen.
- Herausragende persönliche Leistungen oder Verdienste in Sport, Beruf oder Kirche.
- Einsatz für Brandschutz oder Katastrophenschutz.
- Besondere Taten zum Schutz von Menschenleben.

§ 3 – Ehrenmedaille, Ehrennadel, Goldenes Buch

Die Ehrenmedaille ist die höchste Auszeichnung der Samtgemeinde Amelinghausen. Sie wird gemeinsam mit der Ehrennadel verliehen und ist verbunden mit der Eintragung in das „Goldene Ehrenbuch“ der Samtgemeinde. Die Trägerinnen und Träger der Ehrenmedaille erhalten das Recht, die Ehrennadel öffentlich zu tragen. Die Ehrennadel wird als Anerkennung für besondere Verdienste verliehen. Auch sie berechtigt zum öffentlichen Tragen und ist mit einem Eintrag in das „Goldene Ehrenbuch“ der Samtgemeinde Amelinghausen verbunden.

Eintragung in das „Goldene Ehrenbuch“. Die alleinige Aufnahme in das „Goldene Ehrenbuch“ der Samtgemeinde Amelinghausen erfolgt durch Entscheidung des Samtgemeindebürgemeisters in Abstimmung mit der Ehrungskommission.

§ 4 – Ablauf der Ehrung mit Medaille und Nadel

Vorschläge können jederzeit von Einzelpersonen, Vereinen, Institutionen oder Firmen eingereicht werden. Die Verwaltung bittet regelmäßig um Vorschläge und prüft diese. Einem Ehrungsvorschlag ist eine kurze, ggf. stichwortartige Aufstellung über Art, Umfang sowie Dauer der auszeichnungswürdigen Verdienste beizufügen. Der Rat der Samtgemeinde entscheidet mit einer Zweidrittelmehrheit über die Ehrung.

seit 2016
Aus Lüneburg für Lüneburg

Wir freuen uns auf Sie!
Anne und Christian* Sögdling
Inhaber, CI-Akustiker* und Hörakustikmeister

IHR FAMILIENGEFÜHRTER HÖRAKUSTIK-MEISTERBETRIEB AUS LÜNEBURG

Hörgeräte Sögdling

Ihr Hörakustiker für Sie vor Ort

Hörtest Hörgeräte Hörimplantate Tinnitusberatung Gehörschutz Hausbesuche

HÖRGERÄTE SÖGDING IHR HÖRAKUSTIKER FÜR SIE VOR ORT

Lüneburg-Innenstadt

Kuhstraße 13
Telefon: 04131 - 777 11 85
Mo-Fr: 9-13 Uhr und 14-18 Uhr
Sa: 9-13 Uhr

Bleckede

Breite Straße 51
Telefon: 05852 - 951 38 88
Mo+Fr: 9-14 Uhr, Mi: 9-13 Uhr,
Di+Do: 9-13 Uhr & 14-18 Uhr

Lüneburg-Bockelsberg

Universitätsallee 15
Telefon: 04131 - 605 46 21
Mo-Fr: 9-13 Uhr

Dahlenburg

Lüneburger Straße 16
Telefon: 05851 - 944 51 55
Mo - Fr: 9-13 Uhr
Mi + Fr: 14-18 Uhr

Lüneburg Loewe-Center

Wulf-Werum-Straße 2
Telefon: 04131 - 606 97 47
Mo - Di und Do-Fr: 9-13 Uhr

Reppenstedt

Lüneburger Landstraße 2
Telefon: 04131 - 697 02 16
Mo - Fr: 9-13 Uhr und
Mo - Do: 14-18 Uhr

Amelinghausen

Lüneburger Straße 40
Telefon: 04132 - 939 03 81
Mo - Fr: 9-13 Uhr

* Pauschal werden 5€ Parkgebühren pro Termin erstattet!
** Wir erstatten die Elbfähre, wenn Sie aus dem Amt Neuhaus zu uns kommen.
Für beides gilt: Die Verrechnung erfolgt beim Kauf von Hörgeräten, begrenzt auf 8 Termine innerhalb einer Hörgeräteanpassung (40 Euro), keine Barauszahlung möglich.

ONLINE TERMINBUCHUNG MÖGLICH
www.hoergeraete-soegding.de

Die Ehrungskommission setzt sich aus gewählten Mitgliedern des Rates, in der Regel je ein Mitglied pro Fraktion, sowie dem Samtgemeindebürgermeister zusammen. Sie bereitet die Entscheidungen über Ehrungen vor. Die Auszeichnungen werden in einem feierlichen Rahmen in einem Turnus von drei bis fünf Jahren verliehen. Ein Rechtsanspruch auf eine Ehrung besteht nicht.

§ 5 - Sportlerehrung

Eine jährliche Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler aus Einzel- und Mannschaftssportarten findet statt, sofern sie in der Samtgemeinde Amelinghausen wohnen und wirken oder für einen ortsansässigen Verein beziehungsweise für einen externen Verein antreten.

Voraussetzung für die Auszeichnung ist eine Platzierung unter den ersten drei Rängen auf Kreis- oder Bezirksebene oder unter den ersten sechs Plätzen auf Landes- oder Bundesebene. Die geehrten Personen erhalten eine Urkunde sowie ein Erinnerungspräsent als Anerkennung ihrer sportlichen Leistungen.

§ 6 - Besondere Sportlerehrung

Jährlich kann eine Sportlerin, ein Sportler und eine Mannschaft des Jahres ausgezeichnet werden. Die Ausgezeichneten erhalten eine Urkunde und ein Erinnerungspräsent.

§ 7 - Ehrung bei „Jugend musiziert“ und „Jugend forscht“

Erfolgreiche Teilnehmer dieser Wettbewerbe werden jährlich geehrt, sofern sie in der Samtgemeinde Amelinghausen wohnen. Voraussetzung: Platzierungen unter den ersten drei Rängen auf Regional- oder Landesebene oder unter den ersten sechs auf Bundesebene. Eine Ehrung kann auch bei besonderen Leistungen erfolgen. Die geehrten Jugendlichen erhalten eine Urkunde und ein Erinnerungspräsent.

§ 8 Ehrung von Betreuern, Betreuerinnen, Trainern, Trainerinnen und Funktionären

Um die wertvolle Arbeit von Betreuern, Betreuerinnen, Trainern und Trainerinnen in Vereinen und Organisationen anzuerkennen, können diese für ihr langjähriges und besonderes Engagement ausgezeichnet werden. Die Ehrung kann erfolgen für:

- Langjähriges ehrenamtliches Engagement in der sportlichen oder sozialen Jugendarbeit.
- Besondere Verdienste in der Talentförderung und Vereinsentwicklung.
- Herausragendes Engagement im Trainings- und Betreuungsbereich.

Geehrte erhalten eine Urkunde und ein Erinnerungspräsent.

§ 9 - Sonstige allgemeine Ehrungen

Ehejubiläen (ab 50 Jahre), Geburtstage (ab 100 Jahre) sowie Vereins- und Betriebsjubiläen werden gesondert gewürdigt. Die Ehrung erfolgt mit einer Urkunde sowie einem Geld- oder Sachgeschenk.

§ 10 - Inkrafttreten

Die bisherigen Richtlinien vom 10. Dezember 2019 werden aufgehoben. Diese neue Fassung tritt am 27. Juni 2025 in Kraft.

Samtgemeinde Amelinghausen, den 28. August 2025
Christoph Palesch (Samtgemeindebürgermeister)

■ Jana Christoph-Saath



SENIORENTREFF AMELINGHAUSEN E. V. FEIERT 20-JÄHRIGES JUBILÄUM

Am Montag, 12.01.2026, feierte der Seniorentreff Amelinghausen e.V. sein 20-jähriges Jubiläum. Zur Feierstunde war auch Samtgemeindebürgermeister Christoph Palesch eingeladen, der die Glückwünsche aus Rat und Verwaltung der Samtgemeinde Amelinghausen überbrachte und sich für das tolle ehrenamtliche Engagement bedankte. Er hob hervor, dass der Seniorentreff die Möglichkeit zum Austausch und Miteinander bietet und so auch der drohenden Vereinsamung im Alter entgegenwirkt.

Seit 20 Jahren gibt es regelmäßige Treffen zum Klönschnack, Ausflüge, Wanderungen oder Fahrradtouren. Die Vorsitzende Ruth Frerich berichtete über die Gründung und einige Highlights der Vereinsgeschichte – ein rundum gelungener Nachmittag.

Wir hoffen, dass es auch über die kommenden 20 Jahre viel zu berichten geben wird. Auch hier noch einmal: Herzlichen Glückwunsch zum 20-jährigen Jubiläum.

■ Text und Bild: Lara Gowin



VERABSCHIEDUNG IN DEN RUHESTAND

Zum Ende des vergangenen Jahres verabschiedeten wir unsere langjährige Kollegin Andrea Kohlmeier in den wohlverdienten Ruhestand.

Bereits 2009 startete sie mit einem studienverbundenen Praktikum bei der Samtgemeinde.

Seit 2011 war sie fester Bestandteil unseres Kollegiums im Geschäftsbereich IV – Bildung & Soziales.

Für ihre langjährige Treue, ihr großes Engagement und die wertvolle Arbeit im Beratungs- und Familienzentrum sagen wir herzlich Danke.

Liebe Andrea, wir wünschen dir für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und viele schöne Erlebnisse.

■ Text und Bild: Lara Gowin

Autos statt Lindenbäume in Amelinghausen

Ich möchte Sie heute auf eine Zeitreise in die Vergangenheit von Amelinghausen mitnehmen. Anhand von vielen, alten Bildern wollen wir uns ein Bild davon machen, wie das dörfliche Leben um 1900, also vor ca. 130 Jahren, ausgesehen hat. Unser Dorf hatte zu der Zeit ca. 500 Einwohner, die hauptsächlich von der Landwirtschaft lebten. Die wenigen Handwerker, die es gab, waren landlos und lebten als Einlieger bei einem Bauern und halfen im Gegenzug für Kost und Logie auf dem Hof mit. Man lebte in einer Dorfgemeinschaft und kannte sich. Die Be-

Worten: Wir unternahmen „in der Zeit zwischen unserer Ankunft und der Fertigstellung des Abendessens noch einen Gang durch das Dorf Amelinghausen, das ... im Schmuck seiner sauberen Gärten und lindenbeschatteten Straße und seiner von freundlichen Gärten umgebenen ... Häuser einen sehr freundlichen und behäbigen Eindruck macht“ (S. 53). Das Gasthaus, in dem Freudenthal Quartier gefunden hatte, war das Gasthaus Studtmann (unser heutiges Rathaus). Zu der Zeit gab es in Amelinghausen entlang der heutigen B 209 vier



Blick auf die Dorflinde und ehemalige Pfarrscheune



Dorfplatz mit Linde und Lehrer Bergmann 1930



Schencks Gasthaus



Geschäftshaus Vogt auf der rechten Seite



Schencks Gasthaus mit Tankstelle



Schlachterei Hermann Drewes, heute Hörgeräte Sögdig

triebsamkeit am Tage wurde nachts durch eine Totenstille abgelöst. Es war dunkel und man musste im Haus bleiben.

Durch die Industrialisierung im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts änderte sich das ruhige ländliche Leben. Die Städte wurden immer größer, und ihre Bewohner suchten das ländliche Idyll mit der schönen Landschaft, die bei uns durch große Heideflächen geprägt war. Obwohl Amelinghausen erst 1913 an das Eisenbahnnetz angeschlossen wurde, konnte man schon vor 1900 jeden Tag mit der Postkutsche oder dem Pferde-Omnibus, der Platz für acht Personen hatte, nach Lüneburg oder Soltau fahren. Um 1890 war der bekannte Heideschriftsteller August Freudenthal aus Soltau in Amelinghausen. In seinem Buch „Heidefahrten“ beschreibt er unser Dorf mit folgenden

Gasthäuser: Rörup, Studtmann, Schenck und Fehlhaber (ehemals Meier). Die ersten drei Genannten waren Halbhöfner mit einer Schankberechtigung. Sie betrieben nebenbei ihre Landwirtschaft noch bis Mitte 1960.

Die vielen Linden prägten früher das Dorfbild. Sie spendeten im Sommer Schatten, hatten reichlich Nektar für die Bienen, wehrten die Feuerfunken ab, wenn das Nachbarhaus brannte, und schützten das Haus vor Sturm in der kalten Jahreszeit. Eigentlich hätte unser Dorf „Lindendorf Amelinghausen“ heißen müssen.

Von Soltau kommend fielen sofort die um 1830 gepflanzte Dorflinde und die vier Linden auf dem Pfarrgrundstück auf. Eine davon stand im Pfarrgarten und war 400 Jahre alt und



Gasthaus Fehlhaber 1950



Ehemaliger Friseur Heinike, gegenüber von Schlachter Drewes



Schlachterei Holger Drewes



diente lange als Hintergrundkulisse für Gruppenbilder. Sie musste leider Anfang der 1990er Jahre gefällt werden, da sie altersschwach war und drohte, auseinanderzufallen.

Die Dorflinde war ein Treffpunkt im Dorf und symbolisierte Gemeinschaft und friedliches Miteinander. Noch bis 1960 endete der Umzug beim Erntedankfest mit Volkstänzen unter der Dorflinde. Da die Linde herzförmige Blätter hat, war sie auch ein Zeichen für Liebe und Frieden. Früher standen vor dem Haus immer vier Linden. So war es auch bei allen Häusern auf der linken Straßenseite vom heutigen Rathaus bis zur Gastwirtschaft Erler. Hinzu kommen noch die vielen Linden hinter den Häusern. Insgesamt hatte es im Dorf 60 bis 70 Lindenbäume gegeben. Vor den Gasthäusern standen früher Tische und Stühle, die von den Gästen gerne aufgesucht wurden. Man wollte sehen, wer auf der



Dorflinde mit Gasthaus Studtmann im Hintergrund

Straße vorging und welche Automarken vorbeifuhren. Zu der Zeit waren Autos eine Rarität und nur am Sonntag zu sehen. Vor 1945 gab es in Amelinghausen und Sottorf nur wenige Privatautos. Die Motorisierung begann erst nach 1950. Bis 1960 gehörte die Straße ausschließlich den Fußgängern und Pferden. Es gab eine sehr schmale, mit Kopfsteinen gepflasterte Straße und einen daneben verlaufenden Sandweg, der im Sommer von den Pferden genutzt wurde, um die Hufe zu schonen. Daher auch die Bezeichnung Sommerweg.

Heute stehen vor den Gasthäusern keine Tische mehr. Säße man dort, würde man aufgrund der vielen vorbeirasenden Autos und Lastwagen sein eigenes Wort nicht verstehen, und der Blick auf die andere Straßenseite wäre durch die großen Lastwagen versperrt. In dieser Hinsicht hat die Motorisierung uns Dorfbewohnern keinen Segen gebracht.

■ Text und Bilder: Hans-Friedrich Müller

VORÜBERGEHENDE SCHLIEßUNG DER KFZ-ZULASSUNG

Die Zulassungsstelle bleibt voraussichtlich bis einschließlich 1. Mai 2026 vorübergehend geschlossen.

Grund für die Schließung ist ein Personalwechsel mit anschließender erforderlicher Ausbildung beim Landkreis Lüneburg, sodass der reguläre Betrieb erst nach dem 1. Mai 2026 wieder aufgenommen werden kann.

Während der Schließzeit stehen folgende Alternativen für die Kfz-Zulassung zur Verfügung:

Kfz-Zulassungsstelle Lüneburg

Montag bis Freitag: 7:30–12:00 Uhr

Dienstag zusätzlich: 13:30–17:00 Uhr

Telefon: 04131/26-1239

Kfz-Zulassungsstelle Bleckede (nur mit Termin)

E-Mail: kfz-zulassung@bleckede.de

Telefon: 05852/977-92 oder -16 oder -18

Auf der Homepage des Landkreises Lüneburg steht ein Online-Terminbuchungsmodul zur Verfügung. Dort können Termine für die Kfz-Zulassung bequem online gebucht werden.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für diese Maßnahme.

■ Laura Gödecke



„ORANGE DAYS 2025“ - AMELINGHAUSEN BEKENNT FARBE

Aktionstage gegen Gewalt an Frauen

Vom 25. November bis 10. Dezember 2025 erstrahlten die Fenster des Kultursaals im Rathaus, sowie die Tourist-Info Amelinghausen in leuchtendem Orange.

Unter unserem Motto „Amelinghausen bekennt Farbe“ im Rahmen der Orange Days 2025 haben wir ein öffentliches Zeichen gegen Gewalt an Frauen gesetzt.

Täglich werden Frauen und Mädchen Opfer von sexueller, körperlicher und verbaler Gewalt. Oft beginnt Gewalt im Kleinen und findet häufig im Bekannten- oder Familienkreis statt.

Sind Sie persönlich betroffen oder kennen Sie jemanden, dem es nicht gut geht, dann wenden Sie sich gern an mich, ich stehe Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Persönlich erreichen Sie mich unter Tel.: 04132 920923 oder via E-Mail (Jana.Christoph-Saath@Samtgemeinde-Amelinghausen.de).

Im Falle von akuter Bedrohung wählen Sie bitte die 110!

Das Beratungstelefon „Gewalt gegen Frauen“ erreichen Sie unter 08000-116 016

■ Text und Bild: Jana Christoph-Saath

UMBENENNUNG DES STRAßENABSCHNITTS AM SPORTPLATZ IN EHLBECK

Die Gemeinde Rehlingen informiert darüber, dass der Straßenabschnitt direkt vor dem Sportplatz in Ehlbeck ab sofort einen neuen Namen trägt. Der bisherige Teil der „Munster Straße“, der sich im Bereich des Sportplatzes befindet, wurde in „Am Sportplatz“ umbenannt. Der Sportplatz ist damit künftig unter der neuen offiziellen Adresse „Am Sportplatz 1, 21385 Rehlingen“ zu finden.

Hintergrund für die Änderung sind die zunehmenden Besucherzahlen, insbesondere bei Heimspielen, des Landesligisten FC Heidetal, die regelmäßig viele Gäste aus der Region und darüber hinaus anziehen. Immer wieder hatten Lieferdienste, Gastmannschaften und Zuschauerinnen und Zuschauer Schwierigkeiten, den Sportplatz korrekt im Navigationssystem zu finden, da die Adresse bisher nicht eindeutig zugeordnet werden konnte.

„Wir hatten in der Vergangenheit öfter das Problem, dass Lieferungen für den Verein nicht angekommen sind, weil Spediteure den Platz einfach nicht gefunden haben“, erklärt Rolf Krug, Vorsitzender des SV Ehlbeck. „Mit der neuen Adresse wird das endlich klarer und wir freuen uns sehr über die Lösung.“

Auch der FC Heidetal sieht in der Umbenennung einen wichtigen Schritt. Jens Winkelmann, stellvertretender Vorsitzender des Vereins, bestätigt: „Gerade Gastmannschaften oder auswärtige Fans, die das erste Mal nach Ehlbeck kommen, standen teilweise irgendwo im Ort – nur nicht am Sportplatz. Die neue Straßenbezeichnung macht es allen deutlich leichter.“

Der Gemeinderat hat den Wunsch beider Vereine nach einer



Rolf Krug (SV Ehlbeck), Jens Winkelmann (FC Heidetal), Bürgermeister Felix Petersen

© Rita Petersen

klaren und leicht auffindbaren Adresse einstimmig unterstützt. Bürgermeister Felix Petersen betont die Bedeutung des Sports für die Gemeinde: „Wir freuen uns darüber, dass sowohl der SV Ehlbeck als auch der FC Heidetal immer mehr Menschen in unsere Gemeinde holen. Der Sport hat für uns einen hohen Stellenwert. Deshalb sind wir dem Wunsch der Vereine gerne nachgekommen und haben den Straßenabschnitt vor dem Sportplatz umbenannt, damit die Anlage künftig problemlos in Navigationssystemen gefunden wird.“

Das neue Straßenschild wurde bereits aufgestellt. Die Gemeinde dankt beiden Vereinen für die Zusammenarbeit und allen Beteiligten für die unkomplizierte Umsetzung.

■ Bürgermeister Felix Petersen



Beförderungen



Ehrung für 40 Jahre aktiven Dienst

GROßARTIGER ZUSAMMENHALT IN DER FEUERWEHR BETZENDORF

Am ersten Samstag im neuen Jahr hatte der Ortsbrandmeister T. Schippers zu seiner Jahreshauptversammlung eingeladen. Das Jahr 2025 war durch sehr viel Arbeitseinsatz, Dienste und Einsätze geprägt. Insgesamt wurden 41 Dienste durchgeführt. Ein größeres Highlight war im März z.B. eine Wald- und Vegetationsbrandübung auf dem Truppenübungsplatz Munster-Süd. Hier konnte die Feuerwehr Betzendorf gemeinsam mit anderen Vegetations-Brandbekämpfungszügen und der Truppenübungsplatzfeuerwehr ihr ganzes Können testen und unter Beweis stellen.

Auch im Juni nahmen sie an einer überörtlichen Waldbrandübung in der Göhrde teil. Das Besondere hier war für die Feuerwehr Betzendorf, dass sie ihre gesamte Waldbrandausrüstung unter Realbedingungen in Betrieb nehmen konnte.

Die Feuerwehr Betzendorf war auch bei zahlreichen Veran-

staltungen anzutreffen, wie z. B. beim Flughafenfest in Lüneburg, beim Heideblütenfest, beim Schützenfest, beim Laterrenumzug und bei vielen Wettkämpfen. Einsätze hatten sie im Jahr 2025 insgesamt 8, aufgeteilt in 4 Brandeinsätze und 4 Hilfeleistungseinsätze.

Insgesamt freut sich T. Schippers über ein hoch motiviertes Team, auf das man sich immer verlassen kann, und bedankt sich bei den Kameraden und Kameradinnen für die Einsatzbereitschaft.

Ebenso freut und bedankt er sich bei der Gemeinde und Samtgemeinde für die gute Zusammenarbeit. Carsten Müller wurde durch Gemeindebrandmeister D. Knoblich für 40 Jahre aktiven Dienst geehrt. Leonie Schippers wurde zur Feuerwehrfrau befördert und Immanuel Hick zum Feuerwehrmann.

■ Text und Bilder: Ariane Pallme



Das in die Jahre gekommene MTF

© Jan Meyer

EIN NEUES FAHRZEUG FÜR UNSERE FEUERWEHR!

Ihre Unterstützung zählt!

Viele Jahre lang hat ein Mannschafts- und Transportfahrzeug die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Oldendorf/Luhe zuverlässig unterstützt. Zahlreiche Einsätze, Fahrten und Transporte haben jedoch ihre Spuren hinterlassen. Verschleiß, technische Mängel und steigender Reparaturbedarf machen deutlich: Ein Ersatz ist dringend notwendig.

Das Fahrzeug ist weit mehr als ein Transportmittel. Es sichert die Mobilität unserer Einsatzkräfte, unterstützt die Nachwuchsarbeit und ermöglicht Übungen, Ausbildungen sowie gemeinschaftliche Aktivitäten. Auch im Einsatz- und Versorgungsdienst ist es unverzichtbar. Um diese Aufgaben auch künftig zuverlässig erfüllen zu können, muss nun ein neues Fahrzeug beschafft werden.

Diese Anschaffung stellt eine große finanzielle Herausforderung dar, die wir nicht allein bewältigen können. Deshalb sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Zur Finanzierung be-



Helfen Sie mit!

© Jan Meyer

teiligen wir uns an einer von der Volksbank Lüneburger Heide eG unterstützten Crowdfunding-Aktion. Jede Spende zwischen 10 und 50 Euro wird von der Volksbank verdoppelt – so wird aus jedem Beitrag ein wichtiger Schritt in Richtung Ziel.

Auch kleine Beträge machen einen großen Unterschied. Jede Spende stärkt die Einsatzbereitschaft und Zukunftsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Oldendorf/Luhe.

Die Teilnahme ist einfach online möglich unter:
www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/neues-mtf-fuer-die-ffo oder per QR-Code.



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen!

■ Inka Behringer



Freiwillige Feuerwehr Wetzten

03.02.26 19:30 Uhr Monatsübung

28.02.26 19:30 Uhr JHV der Kreisfeuerwehr

Heitmann

GARTENBAU

Tel. (04138) 271
 Mobil (0171) 793 05 94
 Amelweg 17 / Tellmer
 21386 Betzendorf

Kreative Gartengestaltung

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Pflasterarbeiten mit Beton- und Naturstein
- Baum- und Gehölzschnitt
- Natursteinmauer
- Lader-/Erdarbeiten
- Teichbau & Bachläufe
- Schredderarbeiten



Wir beraten, messen aus, nähen und montieren.

Gardinen, Sonnenschutz, Plissees, Rollos, Service und vieles mehr ...

Lüneburger Straße 36, 21376 Salzhausen
gardinenforum@web.de

Tel. 0 41 72 / 62 64
www.gardinenforum-salzhausen.de

DIESES MAL KAM DER PROFESSOR NOCH MIT DEM FAHRRAD

Am 26. November hatte die Bürgerinitiative „Haltepunkt Drögenindorf“ zu einem besonderen Vortrag in den Saal des Gasthof Heidetal eingeladen – und die Dorfgemeinschaft kam. Prof. Dr. Peter Pez, der nun emeritierte Professor für Stadt- und Kulturräumforschung an der Leuphana, hielt einen spannenden und lebendigen Vortrag zum Thema „SPNV als Mittel zur Verkehrs- und Regionalentwicklung“.

Ein Haltepunkt in Drögenindorf steht exemplarisch für die Überlegenheit des schienengebundenen Nahverkehrs: Ein Bus ist niemals schneller als der SPNV (also Straßenbahn, U-Bahn, S-Bahn oder eine Regionalbahn). So lauteten die Ergebnisse der Reisezeitanalysen, die Prof. Pez zusammen mit Studierenden zu unterschiedlichen Verkehrsmitteln durchgeführt hatte. Der Regio-S-Bahn-Verkehr ist unschlagbar bezüglich seiner Effizienz.

Das war aber nur ein Aspekt seines Vortrags. Zusätzlich zeigte Prof. Pez auf, dass Lüneburg früher ein wichtiger Bahn-Knotenpunkt gewesen sei, diese Aufgabe aber aufgrund der vielen Stilllegungen verloren habe, wobei die Hauptverkehrsströme auch jetzt noch entlang der ehemaligen Eisenbahntrassen verlaufen.

Außerdem holte er weit aus und beleuchtete die demografische Entwicklung der nächsten 35 Jahre. Abhängig davon, wie viel geregelte Zuwanderung Deutschland zulässt, wird die Bevölkerung von nun 83 Millionen auf entweder 63 Mio. oder 73 Mio. Menschen drastisch sinken. Mit allen Konsequenzen der fehlenden Arbeitskräfte und Konsumenten. Neben der „personellen“ Situation gibt es aber auch das Problem der veränderten Immobiliennutzung. Die Konzentration des Lebens auf städtische Bereiche wird weiterhin stattfinden. Da die Städte gleichzeitig aber schon jetzt „aus allen Nähten platzen“, wird das Interesse am Umland zunehmen – aber eben nur an Dörfern und Kleinstädten, die über einen (schienengebundenen, s.o.) Personennahverkehr mit der Stadt verbunden sind. Die Dörfer, die das nicht haben, drohen mehr oder weniger „wüst“ zu fallen (in Teilen von Ostdeutschland kann man das bereits beobachten).

In der Konsequenz bedeutet dies für ihn, dass die Reaktivierung der Bahnstrecke Soltau – Lüneburg unter einer ganz an-



Prof. Pez bei seinem Vortrag im Landgasthaus Heidetal

© Elsa Kögel

deren Prämisse gesehen werden muss. In seinen Augen muss der Schwerpunkt darin bestehen, einen Regio-S-Bahn-Verkehr zu schaffen, der für jeden Endpunkt der Strecke eine Anbindung des ländlichen Raums an das Ballungszentrum schafft, indem möglichst viele Haltestellen angefahren werden.

Dies war sein Auftrag an die Gemeinde Betzendorf: weiter um den Haltepunkt in Drögenindorf zu kämpfen, um nicht zu den Verlierern der Konzentrationsprozesse zu gehören. Dazu sollten noch weitere Orte mit denkbaren Haltestellen an der Strecke in den Aktivierungsprozess einbezogen werden, damit die Strecke möglichst attraktiv und damit auch lukrativ wird.

Der Vortrag hat die Anwesenden überzeugt, dass der Einsatz sich lohnt – gleichzeitig hat er aber auch gezeigt, dass die Aufgabe sehr nachhaltig ist und die Interessengemeinschaft noch Unterstützung braucht. Interessierte können sich gerne melden unter kontakt@drei-minuten.info

Am Ende des Abends wurde Prof. Pez anhaltend applaudiert – als Dankeschön erhielt er eine tiefgefrorene Wildschweinkeule, die er anschließend auf seinem Fahrrad nach Lüneburg transportierte.

■ Elsa Kögel

stelter

HORST STELTER GmbH
Amelinghausen

- ▶ Bedachungen
- ▶ Bauklempnerei
- ▶ Fassaden
- ▶ Photovoltaik
- ▶ Kranservice

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Gas-/Wasserinstallation
- Wärmepumpen
- Badkonzepte

Jungfernstieg 14
21385 Amelinghausen
Telefon (04132) 1066
www.horst-stelter-gmbh.de

**KLIMAWERK
PARTNER**

Ambulante Hauskrankenpflege Amelinghausen
Fischer GmbH

Unser Schwerpunkt ist die Pflege!

Seit 1990 Ihr Anlaufpunkt für Hilfe im Bereich der Familien-,
 Senioren- und Krankenpflege, doch auch mit vielen zusätzlichen
 Leistungen darüber hinaus.

*Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie
 gerne zu unseren Bürozeiten:*

*Mo. - Fr. von 7.30 - 15.00 Uhr oder
 nach Absprache auch bei Ihnen zu Hause.*

Pflegenotruf:
0172-30 73 139

24 Std. am Tag
 - 365 Tage im Jahr

www.ambulante-pflege-fischer.de

Triangel 20 · 21385 Amelinghausen · Tel. 04132-8144

12

WEGBEGLEITUNG MIT HERZ



Birgit Karstens – Coaching,
Trauerbegleitung

Das Leben hält viele Facetten bereit: Momente voller Glück, aber auch Phasen der Veränderung, Herausforderung oder tiefen Trauer. Manchmal sind es aufregende Neuanfänge, die Mut erfordern, manchmal schmerzhaft Ab-schiede, die uns den Boden unter den Füßen wegziehen.

Ob du dich in einem tiefgreifenden Wandel befindest, neue Perspektiven suchst oder einen schmerzhaften Verlust verarbeitest – ich bin gerne an deiner Seite. Du erhältst keine fertigen Antworten, sondern ich helfe dir, deine eigenen Stärken und Ressourcen zu erkennen und zu aktivieren, damit du den nächsten Schritt gehen kannst.

Systemisches Coaching: Klarheit und neue Ziele

Im Coaching unterstütze ich dich dabei, Klarheit zu gewinnen und dein volles Potenzial zu entfalten. Es zielt darauf ab, deine individuellen Fragen zu beleuchten, konkrete Ziele zu definieren und passgenaue Schritte zu entwickeln.

Ich begleite dich durch große und kleine Übergänge, wie Neuorientierungen im Beruf oder den Renteneintritt, die Aufarbeitung einer Trennung oder den Abschied von alten Gewohnheiten. Denn Abschiede brauchen Unterstützung, um gestärkt in einen neuen Lebensabschnitt zu gehen.

Trauerbegleitung: Ein sicherer Ort für deinen Schmerz

Der Verlust eines geliebten Menschen, des Arbeitsplatzes oder eines geliebten Tieres kann das Leben komplett auf den Kopf stellen. Aus eigener Erfahrung weiß ich: Trauer ist ein zutiefst persönlicher Prozess und es gibt kein Richtig oder Falsch. Oft fühlen sich Trauernde isoliert. Daher biete ich einen geschützten Raum, in dem du mit all deinen Gefühlen – wie Wut, Angst, Erleichterung – ohne Bewertung sein darfst. Ich bin für dich da, höre aufmerksam zu und helfe dir dabei, Stück für Stück wieder im Alltag anzukommen. Trauer ist keine Krankheit, die man heilen muss, sondern ein Prozess, durch den ich dich gerne begleite. Unser Ziel ist es, die Erinnerung im Herzen zu tragen und dennoch wieder Lichtblicke im Leben zu sehen.

Gemeinsam starten: unverbindlich und flexibel

Meine Angebote sind persönlich vor Ort in Amelinghausen oder online möglich. Ich lade dich herzlich zu einem kostenlosen, unverbindlichen Erstgespräch ein. Wir lernen uns kennen, besprechen deine Anliegen und prüfen die Vertrauensbasis. Nur wenn die Chemie stimmt und du dich wohlfühlst, triffst du eine Entscheidung – ganz ohne Verpflichtung oder Zeitdruck.

Ich freue mich auf unser Kennenlernen. Lass uns deinen Weg gemeinsam gehen.

Herzlichst, Birgit Karstens

■ Birgit Karstens

Coaching

Perspektivenentwicklung in Umbruchphasen wie Umzug, Renteneintritt, Einsamkeit, Liebeskummer etc.

birgitkarstens.de

Birgit
Karstens
COACHING
TRAUERBEGLEITUNG

0157 30708090

Trauerbegleitung

Begleitung bei Trauer und Verlust, Erinnerung und Neubeginn

Termine nach
Vereinbarung

in Amelinghausen + online

Lüneburger Str. 29
Amelinghausen

Telefon
04132/933 889



Blumensträuße und
Gestecke für
jeden Anlass,
Hochzeitsfloristik,
Lieferservice u.v.m.

Mit Liebe für Sie gebacken!

Bäcker Müller

21385 Amelinghausen · Lüneburger Str. 23 · Tel. 04132/939 59 59

NATURLICH. REGIONAL. NECHALTIG.

Ihr Kfz-Sachverständigenbüro
in Amelinghausen

Vogteiweg 2
21385 Amelinghausen
Tel. 0471 970 901 62



the one

FRISEURE
by Tobias Petersen

Termine nach
Vereinbarung!

Lüneburger Str. 47
21385 Amelinghausen
☎ 04132 939 88 88

seit 1970

KLAUS STELTER

IMMOBILIEN

21385 Amelinghausen Lüneburger Straße 31
info@stelster.immo 04132-693 www.stelster.immo

ig f ivo

GERRIT LUDOLPH
ELEKTROBAU

An'n Sprüttenhus 3
21385 Amelinghausen
Tel. 04132 - 1570
elektrobau.ludolph@t-online.de

- MEISTERBETRIEB
- ELEKTROINSTALLATIONEN
- BELEUCHTUNGSKÖRPER
- ELEKTROGERÄTE

HE. PALLME freundlich, fair und günstig!

Lüneburger Str. 26 a · 21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 03 22 · Fax (0 41 32) 91 03 21
E-Mail: service@pallme.de · www.pallme.de

AUTO MOBIL
MEISTERWERKSTATT

Die Bücherstube
Marlene Krüger

Gerade bestellt. Schon geliefert!

Bücher · Schreibwaren · Zeitungen
Karten · Spiele · Kalender · 3D-Karten

Lüneburger Straße 29 · 21385 Amelinghausen
Tel. 04132 7505 · bucherstube-krueger@t-online.de
Gerne auch über WhatsApp ☎ 0174 9616185

Kosmetikpraxis
Katrin Krejsta

Am Bienenzaun 3
21385 Amelinghausen
Tel.: 0151 65117278
Kosmetikpraxiskrejsta@web.de
www.kosmetikpraxiskrejsta.de

Autohaus BÜTOW

Lüneburger Str. 8 · 21385 Amelinghausen
buetow.autohaus@t-online.de
Tel. 04132-1044

AUTOteam

VORZUGSWEISE VW, AUDI, SEAT UND SKODA

plus

Forstpflanzen
Heckenpflanzen
Sträucher

Hermann von Appen

FORSTBAUMSCHULEN SEIT 1893
Inhaber: Lars von Appen www.forstbaumschulen-vonappen.de

04132 / 1064 Hauptstraße 48 · 21388 Soderstorf

ig f

KINDERSCHUTZ IM SPORTVEREIN



Auf Initiative von Stephanie Fehse hat die Leichtathletik-Sparte des MTV in einem ersten Schritt zu einem Sensibilisierungsgespräch im Rathaus mit Stephan Kuns, staatlich anerkannter Diplom-Sozialpädagoge und Fachberater im Kinderschutz, eingeladen. Die Veranstaltung, an der auch der MTV-Vorsitzende Dr. Rüdiger Carlberg teilnahm, war offen für Trainer aller Sparten, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

„Eine Kultur der Achtsamkeit in unserem Verein fördert den Schutz der uns anvertrauten Kinder“, waren sich Joanna Voutta, Vorsitzende der LA-Sparte, und Stephan Kuns einig. In seinen Ausführungen wurden auch Zweck und Inhalte eines möglichen Schutzkonzeptes dargestellt.

Laut Dr. Carlberg beschäftigt sich derzeit der Gesamtvorstand intensiv mit diesem aktuellen Thema.

■ Dr. Dorit Stehr

MTV Amelinghausen

TERMINVORSCHAU

Wichtige Termine im MTV

14.02.2026 Jahreskonzert MTV Blasorchester
22.02.2026 Wintervolkslauf
27.03.2026 Jahreshauptversammlung

Wir freuen uns auf rege Beteiligung!

■ U. Marszk



von links nach rechts: Joel Binnoit, Mariella Binnoit, Organisatorin Mareile Meyer, Anneke Meyer und Marcus Kohfeld

KINDERPUNSCH & WICHTELTÜTEN

Erstmals hat die Leichtathletiksparte des MTV-Amelinghausen um Trainerin Mareile Meyer einen Stand am Rathaus beim Weihnachtsmarkt der Heideböcke gestellt, anlässlich der Trecker-Lichterfahrt der Landjugend Amelinghausen. Bei nasskaltem, nebligem Wetter taten die heißen Getränke sehr gut. Es wurde am Stand über Cross- und Ultra-Läufe gefachsimpelt und Kinder freuten sich über liebevoll gepackte „Wichteltütchen“ lange, bevor die ersten Trecker in Sicht kamen. Der Rein-Erlös soll vollständig der Leichtathletiksparte zugutekommen. Mareile und ihr junges Team waren sehr zufrieden mit dieser Premiere, sodass wir uns wohl auch bei der Lichterfahrt 2026 wieder auf die blauen Jacken der engagierten Leichtathleten freuen dürfen.

■ Text und Bild: Dr. Dorit Stehr

**KARL
HEGER**
HOLZHAUSBAU

*Wir sagen Danke für die gelungene
Zusammenarbeit in 2025 und wünschen
einen guten Start ins Jahr 2026.*



Tel. 0 41 32 - 220
www.heger-holzbau.de

   #holzbauheger

HOLZ.HAUS.TEAM.

*Wir sind die Experten
für Ihr Projekt.*

Lüneburg | Hamburg | Heidekreis | Hannover

HAUSBAU

schlüsselfertig | ökologisch | regional

**DACHSTÜHLE
HOLZRAHMENBAU
SANIERUNG
TROCKENBAU
CARPORTS
HOLZTERRASSEN
ÜBERDACHUNGEN
von Terrassen und Eingängen
PHOTOVOLTAIK**





Die U12 in ihren neuen Trikots mit Sponsor Sören Willenbockel (links)

NEUE TRIKOTS FÜR DIE U12 DES FC HEIDETAL

Dank an KFZ-Gutachter Lüneburg



Große Freude bei der U12 des FC Heidetal: Die Nachwuchsspieler durften am 9. November erstmals bei ihrem Spiel gegen JSG R/E/G III ihre neuen Trikots präsentieren. Möglich gemacht wurde dies durch die großzügige Unterstützung der Firma KFZ Gutachter Lüneburg, deren Inhaber Sören Willenbockel die kompletten Trikotsätze für das Team gesponsert hat.

Schon beim ersten Einsatz auf dem Platz zeigte sich, wie sehr die jungen Spielerinnen und Spieler von den modernen, einheitlichen Jerseys motiviert wurden.

Mit frischem Outfit blickte die U12 auf ihr nächstes sportliches Highlight: Am 7. Dezember startete für sie die erste Runde der Hallenkreismeisterschaft in Amelinghausen, wo sie den zweiten Tabellenplatz belegte. Die Mannschaft fiebert den nächsten Spieltagen bereits entgegen.

Der FC Heidetal bedankt sich herzlich bei Sponsor Sören Willenbockel für seine Unterstützung des Jugendfußballs.

■ Text und Bild: Johanna Ehrlich

FC HEIDETAL U17 IST HALLENKREISMEISTER

Großer Jubel beim FC Heidetal: Die U17 (Jahrgang 2009 und 2010) sicherte sich im Rahmen der Hallenkreismeisterschaften des Heide-Wendland-Fußballkreises den Meistertitel. Mit nur einer Niederlage, einem Unentschieden und 8 Siegen konnte die aktuell älteste Jugendmannschaft des FC Heidetal die anderen Teams aus den Kreisen Lüneburg, Uelzen und Lüchow-Dannenberg hinter sich lassen. Nachdem der Aufsteiger bereits in der Vorrunde mit einer starken Leistung den ersten Platz belegt hatte, ging man nicht mehr als „Underdog“ in die Finalrunde. Aber auch das brachte die Jungs nicht aus der Ruhe. Mit unheimlich viel Spielfreude konnte man am Ende verdient die Meisterschaft einfahren.

Auch auf dem großen Fußballfeld lief es sehr gut für das Team. Ohne Punktverlust wurde man Meister der 1. Kreisklasse und spielt ab Frühjahr nun in der U17-Kreisliga Heide-Wendland. Unabhängig vom sportlichen Erfolg ist vor allem der Teamgeist in dieser Mannschaft besonders bemerkenswert



U17 Hallenkreismeister FC Heidetal

und hervorzuheben. Und das schon über viele Jahre hinweg. „Umso mehr freuen wir uns über diesen tollen Erfolg.“ Und das auch noch in brandneuen Trikots, die uns, wie seit Bestehen der Mannschaft, von Sabine Butenhoff mit dem Logo der Lopautal Nachrichten gesponsert wurden. Der FC Heidetal und die U17 möchten sich an dieser Stelle sehr herzlich für die Unterstützung bedanken.

■ Text und Bild: Dennis Niehoff

**UMFASSEND BERATEN,
BESTENS VERTRETEN**

*persönlich und
individuell*

Anna-Vogeley-Straße 17
21337 Lüneburg
Telefon: 0 41 31 / 789 50 0
E-Mail: info@woebkenbraune.de
www.woebkenbraune.de

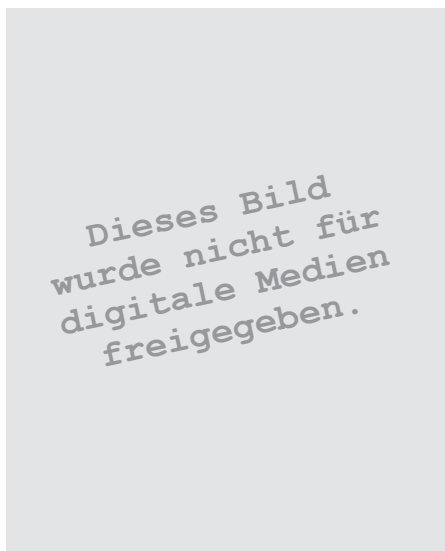


WÖBKEN, BRAUNE & KOLLEGEN

Rechtsanwälte - Notare - Steuerberater - Mediatoren



3. Platz Einzelwertung Kreisliga Christiane Düsterhöft (r.) mit Sportleiter Joachim Apfelbaum



1. Platz Kreisklasse (v. l.) Jens Heuer, Andrea Bergmann und Carsten Müller; es fehlt Christian Düsterhöft



1. Platz Bez.-Klasse (v. l.) Andreas Beelke, Hilke Deege und Karsten Daedler

ERFOLGREICHER RUNDENWETTKAMPF FÜR DIE BETZENDORFER SPORTSCHÜTZEN

Nach der Schützenfestsaison beginnen im September die Rundenwettkämpfe in der Disziplin KK 50 m Auflage (30 Schuss). Bei insgesamt vier Einzelschießen treten die Mannschaften gegeneinander an. Die Mannschaftsstärke besteht aus bis zu vier Schützen und Schützinnen, von denen jeweils die drei besten Ergebnisse gewertet werden.

Auf Bezirksebene starteten wir mit einer Mannschaft und auf Kreisebene hatten wir zwei Mannschaften gemeldet. In diesem Jahr waren unsere Sportschützen sehr erfolgreich.

In der Bezirksklasse errang die Mannschaft Betzendorf 1 mit Hilke Deege, Andreas Beelke und Karsten Daedler den 1. Platz mit 3628,0 Ringen. Gefolgt vom SV Hittbergen und der ASG Lüneburg auf den Plätzen 2 und 3. In der Einzelwertung der Damen belegte Hilke Deege den 1. Platz mit 1214,9 Ringen. Auch Karsten Daedler sicherte sich den 1. Platz bei den Herren mit 1217,4 Ringen. Andreas Beelke holte sich den 3. Platz mit 1195,7 Ringen. Die Mannschaft steigt somit in die Bezirksliga auf.

Dort startete bereits Stefanie Daedler für ihren Zweitverein Ochtmissen. Sie holte sich mit ihrer Mannschaft zusammen mit Simone Gevers und Michael Schlüschen den 2. Platz mit 3628,8 Ringen hinter dem SV Melbeck und vor dem SV

Schwinde. In der Einzelwertung der Damen belegte Steffi Daedler den 2. Platz mit 1235,8 Ringen.

In der Kreisliga blieb für die Mannschaft Betzendorf 2 mit Christiane Düsterhöft, Christa Kistenbrügger, Susanne Trümper und Inge Witte nur der 6. Platz mit 3408,0 Ringen. Platz 1 belegte in dieser Klasse der SV Wendisch Evern/Hagen vor dem SV Melbeck. In der Einzelwertung belegte Christiane Düsterhöft bei den Damen den 3. Platz mit 1153,0 Ringen.

In der Kreisklasse errang die Mannschaft Betzendorf 3 mit Andrea Bergmann, Jens Heuer, Christian Düsterhöft und Carsten Müller den 1. Platz mit 3388,1 Ringen. Dahinter folgten die Mannschaften des FSK Kirchzellern 1 und 2. In der Einzelwertung der Herren belegte Jens Heuer den 1. Platz mit 1142,8 Ringen, gefolgt von Christian Düsterhöft mit 1133,4 Ringen auf dem 2. Platz. Bei der Sonderwertung im ersten Schießen ließ unser Jubiläumskönig Carsten Müller mit einem 30,4 Teiler die gesamte Konkurrenz (52 Starter) hinter sich.

Im Januar starten wir dann mit unseren Schützen in den Winterligawettkampf. Wir hoffen, an den vorherigen Erfolg anknüpfen zu können.

■ Text und Bilder: Christiane Düsterhöft – Schriftführerin SV Betzendorf

**WILFRIED
FALTIN**
Tischlermeister und Holztechniker



Fachbetrieb für
Gesundes Wohnen

Bau- und Möbeltischlerei GmbH

Auf dem Papenstein 18
21385 Amelinghausen

Fon : 0 41 32 / 446
Fax : 0 41 32 / 10 49

e-mail: info@tischlerei-faltin.de
www.tischlerei-faltin.de

- Möbelbau
- Holzfenster
- Kunststoff-Fenster
- Haustüren
- Treppenbau



TENNIS MACHT SPAß



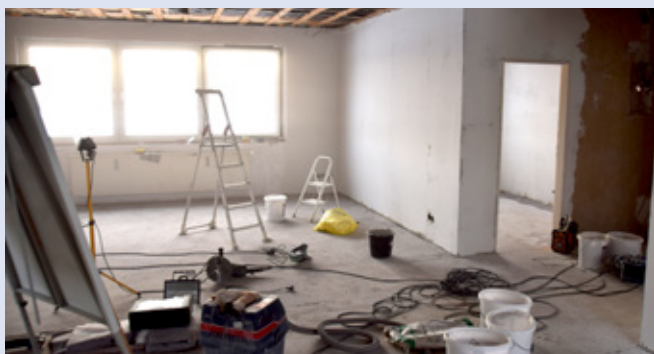
Hallo liebe Tennisfreunde und alle, die es werden wollen, das erste Event im RM Jugend Jasper Taubert neuen Jahr sollten die Regionsmeisterschaften der Jugend und der Erwachsenen U21 sein, die für das Wochenende 10./11. 01. 2026 in unserer Halle und in der Halle in Bad Bevensen geplant waren. Außergewöhnliche Witterungsbedingungen haben die TNB-Region Lüneburger Heide veranlasst, das Turnier abzusagen. Der Ersatztermin wird das Wochenende vom 11. / 12. 04. 2026 sein.

Der im Moment einzige Teilnehmer ist unser Jasper Taubert aus Rehlingen. Er hat im vergangenen Herbst beim Verband in Bad Salzdetfurth den Lehrgang zum C-Trainer-Eingangsmodule erfolgreich absolviert und wird unseren Trainer Christian Masing im Sommer unterstützen. Wir wünschen eine gute Zusammenarbeit. Ab sofort starten wieder die Punktspiele in der Halle. Von unserer Gastro Trattoria da Totti aus kann man die spannenden Spiele beobachten. Die Wettbewerbe werden bis Ende März ausgetragen. Unser beliebter Ligacup startet nach Beendigung der Gruppenspiele in die zweite Hälfte. Das Endspielwochenende wird im April stattfinden.

Wir wünschen allen Spielern viel Erfolg!

Euer TCA-Team

■ Text und Bild: Brigitte Waltereit



Momentaufnahme vom 10.01.26. Es gibt noch viel zu tun

BAUSTELLEN-UPDATE MTV-VEREINSHEIM



Viele Hände, der Arbeit schnelles Ende... Die Arbeiten im 2. Bauabschnitt haben begonnen und es ist das Ziel, bis Ostern 2026 die Baumaßnahmen so weit abgeschlossen zu haben, dass der Sportbetrieb starten kann. Derzeit gibt es noch genug Arbeiten, für die kein besonderes handwerkliches Können vorausgesetzt wird, aber was derzeit fehlt, sind Helferinnen und Helfer, die bereit sind, nach Feierabend oder am Wochenende (Fr./Sa.) zu arbeiten. Nach der anfänglichen Euphorie sind es immer dieselben 2-3 Freiwilligen, die im Vereinsheim anzutreffen sind. Wie bereits erwähnt: Jedes Paar Hände und jede Stunde auf der Baustelle helfen uns weiter, um im Frühjahr unsere neuen Sporträume in Betrieb zu nehmen.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung.

Kontakt

Wolfgang Krampitz

Mobil: 01577 494 82 45

■ Text und Bild: Ulrike Marszk

Qualität von Meisterhand!

- ✓ MÖBEL- UND INNENAUSBAU
- ✓ FENSTER UND HAUSTÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF
- ✓ HOLZTREPPEN
- ✓ HOLZFUSSBÖDEN/LAMINAT/KORKPARKETT
- ✓ EINBRUCHSICHERUNGEN
- ✓ REPARATUREN U.V.M.!

PETER BUTHMANN
KÖTNER STR. 4
21385 REHLINGEN

INFO@BUTHMANN-TISCHLER.DE
WWW.BUTHMANN-TISCHLER.DE

FON 04132-933 160
FAX 04132-933 354
MOBIL 0171-458 56 09

Service aus Meisterhand

Freundlich + fair + günstig = Automobile Meisterwerkstatt

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate bis 7,5 t
Orig.-Ersatzteile und Zubehör | Unfallinstandsetzung
Fahrradverleih & Fahrradreparatur

Lüneburger Straße 26 a · 21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 03 22 · Fax (0 41 32) 91 03 21
E-Mail: service@pallme.de Internet: www.pallme.de

Ich berate Sie gerne!

KARSTEN RIECKMANN

Qualität vom Fachmann

- Insektenschutz für Fenster und Türen
- Kellerschachtabdeckungen
- Regendächer für Kellerschächte
- Plissees nach Maß, auch für Dachfenster

Plissees bieten einen preisgünstigen Sichtschutz.

Evendorf • Tel. 04175 80 88 499 • Mobil 0151 141 233 29
karstenrieckmann@gmx.de

Grabowski GmbH

Ihr Fachgeschäft für

Fliesen • Natursteine • Verkauf • Verlegung

Jungfernstieg 10
21385 Amelinghausen

Telefon 0 41 32 - 3 93
www.amelinghausen-fliesen.de

DRK-BEREITSCHAFT AMELINGHAUSEN PREISTRÄGERIN IM WETTBEWERB „UNBEZAHLBAR & FREIWILLIG“



Der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement – Wettbewerb „unbezahlbar & freiwillig“ 2025 zeichnet jährlich Menschen in Niedersachsen aus, die sich mit großem Engagement ehrenamtlich für ihre Mitmenschen und das Gemeinwohl einsetzen. Die Nds. Landesregierung, die Sparkassen und die VGH-Versicherungen in Niedersachsen würdigen mit diesem Preis dieses freiwillige Engagement. Im Jahr 2025 war auch das inklusive Team der DRK-Bereitschaft Amelinghausen unter der Leitung von Christiane Rudzinski mit ihren freiwilligen Helferinnen und Helfern vom SOS Hof Bockum unter den elf Preisträgern. Der Preis war mit 4.000,00 € dotiert.

Der MTV Amelinghausen arbeitet seit vielen Jahren bei den Laufveranstaltungen mit diesem DRK-Bereitschaftsteam zusammen. Dazu der Vorsitzende des MTV, Dr. Rüdiger Carlberg: „Die Läuferinnen und Läufer sowie auch der MTV sind immer wieder begeistert von dem freundlichen Umgang und der hochprofessionellen Arbeit dieses Teams. Wir vom MTV Amelinghausen gratulieren ganz herzlich zu dieser Auszeichnung und freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Veranstaltungen mit dem DRK-Team. Die nächste Gelegenheit für den Einsatz ist bereits beim Wintervolkslauf am 22.02.26“.

„Projektbeitrag des DRK – Katastrophenschutz inklusiv:

In der DRK-Bereitschaft Amelinghausen engagieren sich Menschen mit geistiger Behinderung aktiv im Zivil- und Bevölkerungs-



Das DRK-Team, MTV-Vertreter mit Ministerpräsident bei der Preisverleihung

schutz. Sie übernehmen konkrete, verantwortungsvolle Aufgaben wie die Betreuung in Notlagen oder die Essensversorgung im Einsatzfall. Mit individueller Unterstützung nehmen sie an der regulären Katastrophenschutz-Ausbildung teil. Ihren Fähigkeiten entsprechend eingesetzt, sind sie vollwertige und anerkannte Mitglieder der Bereitschaft.“

Das Video zum Projekt ist hier zu finden: <https://www.unbezahlbarundfreiwillig.de/mediathek/videos/2025>

■ Text und Bild: Ulrike Marszk



Kinderlauf

© Mike Kattner



Silvesterlauf

© Gerhard Müller

SILVESTER 2025 UND WINTERLAUF



Traditionell wird das Laufjahr 2025 mit dem Silvesterlauf abgeschlossen. Diesmal haben sich siebzehn Läuferinnen und Läufer auf den Weg gemacht, um den Lopausee zu umrunden oder zu wandern. Anschließend gab es im Sportlerheim beim Lagerfeuer zum Anstoßen Glühwein, Sekt und Bier, dazu auch Kuchen und Brezeln. In gemütlicher Runde unterhielten sich alle über die nächsten Sportevents des Jahres 2026.

Das Jahr 2026 hat kaum begonnen und jetzt geht auch die aktive Vorbereitung auf den 24. Winterlauf am 22. Februar voran. Die Anmeldungen laufen bereits im Internet für unseren Lauf. Online kann sich noch bis zum 20. Februar 18:00 Uhr un-

ter unserer Homepage www.mtv-lauftreff.de angemeldet werden. Für Erwachsene kostet dies 13 Euro, Kinder unter 14 Jahren 3 Euro. Nachmeldungen sind am Starttag bis eine Stunde vor dem jeweiligen Lauf möglich, dabei ist eine Nachmeldegebühr von 2 Euro, für Kinder unter 14 Jahren 1 Euro fällig. Personen mit Behinderung zahlen nur 2 Euro.

Wir erwarten wieder viele Läufer*innen aus ganz Norddeutschland und hoffen auf einen erfolgreichen Lauf. Dieser ist auch der erste Lauf für die SALAH-Cup-Wertung.

■ Dr. Rüdiger Carlberg



SOZIALE EINRICHTUNGEN DER SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN

Samtgemeinde Amelinghausen

Beratungs- und Familienzentrum

Zum Lopautal 14, Amelinghausen

Tel. 04132 – 920 979

Öffnungszeiten:

Di. – Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr

Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

Erziehungsberatung, Sozialberatung,

Flüchtlingssozialarbeit u.v.m.

Wir bieten Ihnen qualifizierte, kostenlose und vertrauliche Beratung, unterstützen Sie in Erziehungsfragen und begleiten Sie z. B. bei Gesprächen in der Schule, einer Kindertagesstätte, dem Jugendamt, dem Sozialamt oder dem Jobcenter. Wir führen mit unseren Kursen Bildungsangebote für Eltern durch und sind für Kinder und Jugendliche da, die Stress mit den Eltern haben, nicht weiterwissen oder eine Beratung nutzen möchten. Diese Leistungen erbringen wir im Auftrag und in Kooperation mit dem Landkreis Lüneburg.

Termine erfolgen nach telefonischer

Vereinbarung. Erreichbarkeit der

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail:

rathaus@samtgemeinde-amelinghausen.de

Mareike Witte (Raum S101)

Geschäftsbereichsleitung Bildung und Soziales

Tel. 04132 – 920 973

Kerstin Beyer (Raum S104.1)

(Verwaltungsservice)

Stellv. Geschäftsbereichsleitung Bildung und

Soziales, Teamleitung Soziales, Koordination

Kindertagesstätten

Tel. 04132 – 920 912

Annika Möller (Raum S104)

(Verwaltungsservice)

Koordination und Anmeldung Nachschulische

Betreuung,

Tel. 04132 – 920 978

Stephan Kuns (Raum S103)

Sozialräumliche Jugendhilfe,

Erziehungsberatung, Sozialberatung,

Tel. 04132 – 920 976 und 04132 – 920 979

Offene Sprechzeiten:

Di.: 10.00 – 12.00 Uhr

Do.: 15.00 – 18.00 Uhr

Nele Melz (Raum S104)

(Verwaltungsservice)

Anmeldungen Kindertagesstätten

Tel. 04132 – 920 972

Carsten Wirth (Raum S102)

(Verwaltungsservice)

Verwaltung, Koordination Flüchtlingswesen

Tel. 04132 – 920 977

Migrationservice

Marlon Müller & Simone Schröder

Zum Lopautal 14, 26135 Amelinghausen

Tel. 04132 – 920 971

Mobil 0177 – 7514308

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Samtgemeindejugendpflege

Florian Langanke, Lea Waller

Außerschulische Bildung, Kinder- und

Jugendberatung, Ferienangebote.

Instagram: @butze_amelinghausen

Jugendzentrum Butze Amelinghausen

Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen

Tel. 04132 – 910 517

Jugendtreff Be-Youth Betzendorf

Am Sportplatz 2, 21386 Betzendorf

Kindertagesstätten

Kinderkrippe Amelinghausen

Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen

Tel. 04132 – 934 9747

Leitung: Katrin Vorbringer

Kindergarten Amelinghausen

Am Bahndamm 2, 21385 Amelinghausen

Tel. 04132 – 1401

Leitung: Cornelia Junge

Kindergarten Betzendorf

Im Dorfe 12, 21386 Betzendorf

Tel. 04138 – 510 4035

Leitung: Daniela König

Kindergarten Oldendorf/Luhe

Auf dem Riebel 3, 21385 Oldendorf/Luhe

Tel. 04132 – 8600

Leitung: Michaela Jahnke

Kindergarten Rehlingen

Diersbütteler Straße 5, 21385 Rehlingen

Tel. 04132 – 8466

Leitung: Sabine Pöhler

Kindergarten Soderstorf

Zum Sportzentrum 3, 21388 Soderstorf

Tel. 04132 – 1652

Leitung: Michaela Malz

Waldkindergarten Amelinghausen

Lüneburger Straße 50, 21385 Amelinghausen

Tel. 0174 – 1648643

Leitung: Hilke Westedt

Kindertagespflege

Kindertagesgruppe „Bärenbande“

Ludmilla Fischer-Kehl

Tel. 04132 – 939 59 05

und 0179 – 4469029

Kindertagesgruppe „Kleine Menschen“

Dorota Ahlert

Tel. 0171 – 795 2035



NEUE BÜCHER, GROßE FREUDE!



Große Freude herrschte kürzlich an der Grundschule Betzendorf. Die Verlagsvertretung Torsten Hornbostel hat der Schule erneut eine umfangreiche Bücherspende überreicht. Stellvertretend für den Verlag übergab Frau Michaela Wagner die neuen Bücher, die bei den Kindern aller Klassen sofort auf begeistertes Interesse stießen.

Lesen hat an der Grundschule Betzendorf einen festen Platz im Schulalltag. Umso größer war die Freude über die vielfältige Auswahl an neuen Geschichten und altersgerechten Sachbüchern. Die Bücher stehen allen Schülerinnen und Schülern frei zur Verfügung und sind gut sichtbar in der Lesecke in der Halle der Schule untergebracht. Dort werden sie bereits fleißig genutzt, sei es in freien Lesezeiten, in Pausen oder im Rahmen des Unterrichts.

Besonders intensiv hat sich Klasse 4 mit der Bücherspende beschäftigt. In einer freien Lesezeit nahmen die Kinder die neuen Bücher genau unter die Lupe und tauschten sich über Inhalte und Lieblingsstellen aus. Als Zeichen des Dankes schrieben die Schülerinnen und Schüler anschließend persönliche Briefe an Frau Michaela Wagner, in denen sie ihre Freude, ihre Leseindrücke und ihre Wertschätzung zum Ausdruck brachten.

Die Grundschule Betzendorf bedankt sich herzlich bei der Verlagsleitung Hornbostel und bei Frau Michaela Wagner für die erneute Unterstützung. Solche Spenden leisten einen wertvollen Beitrag zur Leseförderung.

■ Text und Bild: Chalin Malz

Dieses Bild
wurde nicht für
digitale Medien
freigegeben.

FÜR IMMER IN UNSEREN HERZEN

Wir vermissen dich so sehr

Caro

© Michaela Nörthemann

IN LIEBEVOLLER ERINNERUNG AN UNSERE „CARO“



Wir nehmen schweren Herzens Abschied von unserer lieben Kollegin Carolin Schütz, deren Herzlichkeit, Freundlichkeit und warmes Wesen unsere Schule bereichert und unser aller Herz berührt hat.

Als Schulsekretärin, pädagogische Mitarbeiterin, Vertretungslehrkraft und als Betreuerin in der nachschulischen Betreuung hat sie vielfältig an unserem Schulleben mitgewirkt. Ihr Organisationstalent, ihre kreativen Ideen und ihre Freude daran, andere Menschen zu erfreuen, waren besonders.

Es fällt uns schwer, die Lücke zu begreifen, die sie hinterlässt. Sie fehlt überall. Doch sind wir dankbar für all die Momente, in denen sie unsere Schule so viel wärmer und heller gemacht hat. Wir werden uns stets an ihre Herzlichkeit, ihre offene Art und ihre stille Stärke erinnern.

Wir trauern mit allen, die sie kannten und schätzten.

Das Kollegium der Grundschule Betzendorf sowie die gesamte Schulgemeinschaft

■ Das Kollegium der Grundschule Betzendorf

Dieses Bild
wurde nicht für
digitale Medien
freigegeben.

Dieses Bild
wurde nicht für
digitale Medien
freigegeben.

BACKEN, BASTELN, ADVENTSBASAR

Vorweihnachtszeit an der Grundschule Betzendorf



In der Vorweihnachtszeit herrschte an der Grundschule Betzendorf wieder geschäftiges Treiben. In allen Klassenstufen wurde mit großer Freude gebacken, gebastelt und kreativ gearbeitet. Unterstützt von vielen engagierten Eltern entstanden dabei zahlreiche liebevoll gestaltete Produkte, die beim anschließenden Adventsbasar angeboten wurden.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm lud bei unserem diesjährigen Adventsbasar erneut zum Verweilen ein und sorgte für viele besondere Momente. Die Theater-AG der Schule präsentierte ein eigenes Theaterstück, das sich humorvoll mit dem Streit der Weihnachtsbräuche auseinandersetzte und dabei zum Nachdenken wie auch zum Schmunzeln anregte.

Im Anschluss führte die Klasse 2 das Theaterstück „Weihnachten im Wichtelwald“ auf. Dieses Stück hatte bereits am Morgen bei der Generalprobe für große Begeisterung gesorgt. Die Polizei hatte sich zusammen mit Frau Habenicht unter das Publikum gemischt und zeigte sich sichtlich gerührt von der Aufführung der Kinder. Auch am Nachmittag ernteten die jungen Darstellerinnen und Darsteller viel Applaus. Gemeinsam

gesungene Weihnachtslieder rundeten das Programm ab.

Mit einleitenden Worten eröffnete Frau Habenicht den Basar und betonte die Bedeutung des gemeinsamen Beisammenseins. Für die passende Atmosphäre sorgten die Eltern, die die Halle festlich dekoriert, zahlreiche Verkaufsstände aufgebaut und ein großes Kuchenbuffet vorbereitet hatten. Dieses bot eine beeindruckende Auswahl an selbstgebackenen Leckereien.

Ein weiteres Highlight war in diesem Jahr das Flechten von bunten Haarsträhnen, organisiert durch Eltern, sowie eine kurze Zauberei eines Schülers aus Klasse 2.

Der Erlös des Weihnachtsbasars kommt sowohl der Schule und damit allen Schülerinnen und Schülern zugute als auch der Wildtierhilfe von Frau Dittmer, für die sich die Kinder auch in diesem Jahr wieder mit großem Einsatz engagiert haben.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten. Ohne ihre Unterstützung wäre dieser gelungene Adventsbasar nicht möglich gewesen.

■ Text und Bilder: Chalin Malz



Der neue Vorstand des Tausendfüßler Vereins

FÖRDERVEREIN DES KINDERGARTEN AMELINGHAUSEN E.V.

Jahresrückblick der Tausendfüßler – Gemeinsam viel bewegt

Auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr blickt der Tausendfüßler-Verein des Kindergartens Amelinghausen zurück. Seit nunmehr einem Jahr steht der Förderverein unter neuer Leitung. Der gewählte Vorstand setzt sich aus Sarah Munstermann-Lerch, Cordula Mursall, Meike Oetzmann und Marie-Therese Noltensmeier zusammen, die sich mit viel Freude engagieren.

Ein besonderes Highlight war der Herbstmarkt mit dem anschließenden Kuchenverkauf, der dank zahlreicher Helferinnen und Helfer ein voller Erfolg wurde. Der Verein bedankt sich herzlich bei allen Unterstützenden, die beim Backen, Verkaufen und Organisieren geholfen haben. Ein großer Dank gilt außerdem dem „Autohaus Plaschka“ für die Bereitstellung der beliebten Hüpfburg sowie dem „Café im Speicher“ in Etzen, das den Kuchenverkauf mit gespendetem Kuchen bereichert hat. Das Café ist übrigens auch im Frühjahr und Sommer einen Besuch wert und lädt zum gemütlichen und leckeren Kuchenverzehr ein.

Dank der Einnahmen aus dem Kuchenverkauf und weiteren Spenden konnten in den vergangenen Monaten viele Projekte und Anschaffungen realisiert werden. So wurden Gruppengelder für Bastelmaterialien und andere kreative Angebote zur Verfügung gestellt. Neue Kindergartenkinder durften sich über Pixibücher als Willkommensgeschenk freuen.

Besondere Freude bereitete den Kindern zudem gleich zweimal das Puppentheater „Tandera“, das die Kinder strahlen ließ. An warmen Tagen gab es außerdem eine sommerliche Eisversorgung, die für willkommene Abkühlung sorgte. Für die Vorschulkinder wurde der Pflasterpass ermöglicht, bei dem sie spielerisch den Umgang mit kleinen Verletzungen erlernen konnten.



Auch für die Eltern wurde ein Mehrwert geschaffen: Der Themenabend „Gewaltfreie Kommunikation“ stieß auf großes Interesse und war ein voller Erfolg. Zum Ende des Jahres gab es kleine Nikolaus- und Weihnachtsgeschenke, und erst kürzlich wurden Poporutscher angeschafft, damit die Kinder die winterlichen Schneetage beim Rodeln ausgiebig genießen konnten.

Der Tausendfüßler-Verein freut sich bereits auf den kommenden Frühlingmarkt und hofft erneut auf viele kuchenbegeisterte Besucherinnen und Besucher. Denn jede Unterstützung trägt dazu bei, auch künftig Ausflüge, Spielzeuge und besondere Erlebnisse für die Kinder des Kindergartens Amelinghausen zu ermöglichen.

■ Text und Bilder: Marie-Therese Noltensmeier

Dieses Bild
wurde nicht für
digitale Medien
freigegeben.

Marlene findet ein neues Zuhause. Das gefällt Hannes gar nicht. © Meike Kruse

DAS MAPILI-THEATER BEGEISTERTE DIE KINDER UND ERZIEHER DES KINDERGARTENS AMELINGHAUSEN

Am 03.12.2025, gab es für alle Kinder vom Kindergarten Amelinghausen eine große Weihnachtsüberraschung. Das Mapili-Theater besuchte und begeisterte mit dem Stück „Gib her!“ die Kinder und Erzieher im Kindergarten.

In diesem Stück geht es ums Teilen! Es spielten mit: eine Krötendame (Marlene), ein Hamster (Hannes), ein Vogel (Winnie) und ein Apfelbauer (Hempel).

Der Hamster Hannes suchte sich ein schönes Plätzchen für den Winter und fand dieses auf einem Obstbauernhof. Hierzu brachte er sich Vorräte wie Pilze, Mais, usw. mit. Er fand seinen Platz in vielen gestapelten Apfelkisten und richtete sich für den Winter ein.

Als der Hamster sich einrichtete, tauchte der Vogel Winnie auf und holte sich vom Baum einen Apfel. Nachdem der Hams-

Dieses Bild
wurde nicht für
digitale Medien
freigegeben.

Kindergarten
Amelinghausen

Marlene und Hannes vertragen sich wieder

© Meike Kruse

ter fertig war, sah er, dass ein Apfel fehlte, und entdeckte Winnie. Sie stritten sich, wer nun die Äpfel bekommt, und einigten sich schließlich, indem sie teilten.

Im Anschluss kam die Krötendame Marlene ins Spiel. Als sie die Apfelkisten sah, wollte sie es sich gemütlich machen, das gefiel dem Hamster gar nicht. Er hatte sich das alles schön eingerichtet und wollte diesen Platz auf keinen Fall teilen.

Dieses und vieles mehr hatte das Stück noch zu bieten. Natürlich möchten wir hier aber nicht weiter vorgreifen. Von daher können wir nur empfehlen, sich selbst ein Bild davon zu machen.

Vielen Dank an unseren großartigen Förderverein, der den Kindern das Stück ermöglicht hat und die Kosten komplett übernimmt.

■ Philipp Brzezicha



FINDE DIE RICHTIGEN KOMBINATIONEN UND KREISE SIE EIN





© Michaela Jahnke



© Michaela Jahnke

EIN KLEINER JAHRESRÜCKBLICK 2025

Unser Kindergartenjahr beginnt im August und es ist immer wieder erstaunlich, wie schnell die Zeit bis Weihnachten vergeht und wir in ein neues Jahr starten. Nachdem uns unsere Großen in die Schule verlassen haben, ist unsere Gruppe nun gefüllt mit hauptsächlich 3- & 4-jährigen Kindern.

Die Eingewöhnungszeit ist schnell vergangen, sodass wir unser erstes Funkefest gemeinsam feiern konnten. Mit Feuertonnen und Kinderpunsch, Würstchen und Stockbrot. Wir haben unseren Garten festlich beleuchtet, gemeinsam Laternenlieder gesungen und haben mit unseren Laternen um das Kindergarten-gelände einen Rundgang gemacht. Es war ein schönes Fest.

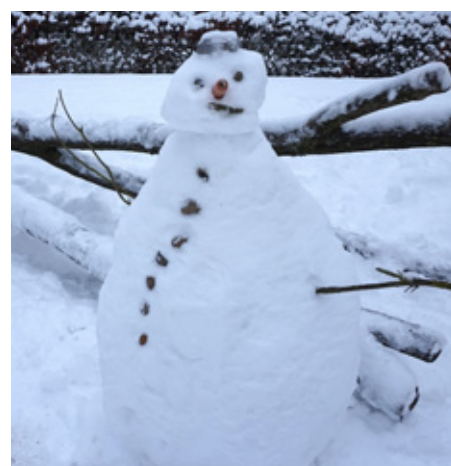
Dann begann auch gleich die Vorweihnachtszeit. Der Tannenbaum wurde

bestückt mit vielen bunten Basteleien und Lichterglanz. Kekse wurden in rauen Mengen gebacken, und Mitte Dezember hat uns der Weihnachtsmann tatsächlich heimlich in der Nacht Geschenke für die Kindergartenkinder unter den Baum gelegt. Wir hatten viel Spaß beim Malen, Basteln, Bauen und Lesen.

Weihnachtsgeschenke für die Eltern durften natürlich auch nicht fehlen, sodass unser Kindergarten eher einer kleinen Weihnachtswichtelwerkstatt glich. Jedes Kind hat aus Baumscheiben ein süßes Rentier gebastelt.

Im neuen Jahr wurden wir mit dieser herrlichen Schneepacht belohnt. Wir haben das Schlittenfahren und Schneemannbauen sehr genossen.

Jetzt erwarten wir wieder neue Kinder. Die Eingewöhnungszeit beginnt noch



© Claudia Babbe

einmal und wir freuen uns darauf, dass auch diese Kinder unser Gruppenleben bereichern!

Der Kindergarten Oldendorf wünscht ein schönes neues Jahr.

■ Claudia Babbe

HANDBALL-GRUNDSCHULAKTIONSTAG



Insgesamt 788 Schulen und Vereine mit über 54.000 Kindern haben am Handball-Grundschulaktionstag 2025 im Handballverband Niedersachsen-Bremen e.V. teilgenommen und konnten die Begeisterung für den Handball erleben.

Auch unsere drei Grundschulen in Amelinghausen, Soderstorf und Betzendorf waren dabei.

Den Anfang machte die Grundschule Betzendorf am 12.11.2025. Zwei Tage später war die Grundschule Soderstorf an der Reihe. Von unserem lokalen Handballverein MTV Amelinghausen kamen die Trainer Frank und Michael und vermittelten in nur zwei Schulstunden zunächst der dritten und dann der vierten Klasse die Grundlagen dieser Ballsportart in kleinen Schritten. Immer gepaart

mit schnellen Erfolgserlebnissen und viel Bewegung.

An der Grundschule in Amelinghausen haben drei 2. Klassen am Handballtag teilgenommen. Zunächst waren die Mädchen, später dann die Jungen in der Halle.

Nach Aufwärmspielen, wurde mit den Jungen der Umgang mit dem Handball (Zuwefen, Pellen, Hochwerfen und Auf-fangen) geübt. Dann wurden erste Würfe aufs Tor gemacht und zum Abschluss gab es ein kleines Turnier. Es war für die Kinder gar nicht so leicht, die Regeln zu verstehen und alles richtig umzusetzen, aber sie hatten viel Spaß und ein paar Schülerinnen und Schüler wollten zu einem Schnuppertraining beim MTV Amelinghausen gehen.



© Oliver Scheffer

Wir sagen DANKE an den MTV Amelinghausen für diese tollen Handballmomente. Es hat viel Spaß gemacht!

■ Katrin Bütow, Oliver Scheffer

Dieses Bild
wurde nicht für
digitale Medien
freigegeben.

Die Kinder bestaunen den Schnee



Die Schneelandschaft vor dem Fenster

Kinderkrippe
Amelinghausen

ES SCHNEIT, ES SCHNEIT ...

Das neue Jahr beginnt mit einem besonderen Erlebnis. Beim Blick in den Garten bietet sich uns eine wunderschöne Schneelandschaft.

Wenn die ersten Schneeflocken lautlos vom Himmel fallen, verändert sich die Welt für einen Moment. Straßen, Dächer und Bäume sind von einer weißen Decke überzogen.

Vor allem Kinder erleben den ersten Schnee mit großer Begeisterung. Staunend beobachten unsere Kinder aus der Kinderkrippe die tanzenden Flocken am Fenster und können es kaum abwarten, nach draußen zu gehen. Für viele Kinder ist es das erste bewusste Erleben im Schnee.

Warm eingepackt tasten sie sich nach draußen und erkunden mit Neugier das Außengelände. Es entstehen erste Fußspuren im frischen Schnee.

Die pädagogischen Fachkräfte begleiten die Kinder aufmerksam und schaffen Raum für gemeinsames Entdecken. Aus pädagogischer Sicht ermöglicht Schnee viele Lern- und Sinneserfahrungen.

Die erste Begegnung mit Schnee war für unsere Krippenkinder ein besonderes Erlebnis, das sicher noch länger in Erinnerung bleiben wird.

■ Text und Bilder: Helena Reimer



Kindergarten
Rehlingen

DER „REHLINGER BROCKEN“

Oh, was haben wir es gut! So gut, dass wir unser Glück unbedingt teilen möchten: Wir freuen uns ja schon immer an unserem Berg – entstanden durch den Aushub für den Neubau unseres Kindergartens in Rehlingen –, hat er doch mit unserem „Black Friday“ einen festen Platz in der Kindergartenwoche. Jeweils freitags wird der Berg (naja, Hügel) gestürmt. Man klettert hoch oder läuft, man rennt oder rutscht herunter, man kugelt, man stolpert – ach, er bietet einiges Vergnügen und stellt Herausforderungen dar. (Und weil viele Kinder dabei mitunter sehr schwarzerdig werden, heißt dieser Aktionstag bei uns „Black Friday“.) Inzwischen wohnen den Sommer über Wildbienen im Berg, und viele schöne Kräuter und Pflanzen haben dort einen Ort zum Wachsen und Blühen gefunden, was wiederum vielen Insekten hilft.

Aber nun – als der Schnee in diesen Mengen kam – wurde unser Berg direkt zum „Rehlinger Brocken“! Dank einer Spende der Elternschaft konnte er samt Porutschern erklommen werden, und wie wurde dann hinabgesaut! In den lustigsten Variationen: auf dem Po, auf dem Bauch, rückwärts auf dem Po, rückwärts auf dem Bauch, alles auch seitwärts natürlich, mit Drehungen unterwegs, zu zweit, zu dritt, zu fünft, mit Porutscher unter den Knien und einem unter den Händen ... So vieles wurde entdeckt und probiert. Und immer, immer schneller und immer weiter. Ach, wie strahlten die Kindergesichter! Was wurde da gelacht und gejoht! Wie rosig waren die Wangen! Und wie vollkommen egal war es doch, dass längst mindestens die Füße nass waren!

Diesen Spaß haben die Kinder viele Tage genossen und wurden dessen nicht leid. Sie lernten dabei natürlich auch Einiges: Wie bekommt man die Rodelbahn schön schnell („Hä, aus Schnee wird Eis?“); was schadet der Bahn; wie rollt man sich ab und wie fängt man sich, wenn es plötzlich im Kreis geht; wie fühlt es sich an, zusammen zu rutschen, und worauf achtet man besser, wenn man sich selbst oder andere nicht verletzen will; wahrnehmen, dass nicht alle gleich gut den Berg hoch- und runterkommen, also helfen und unterstützen; eigene Grenzen erkennen und ausloten, diese erweitern und sich immer mehr zutrauen.

Ein toller „Haufen“, unser „Rehlinger Brocken“!

■ Text und Bild: Christa Wieckhorst

KINDERPARLAMENT BEWIRKT VERÄNDERUNG IM KITA-ALLTAG

Im Kinderparlament unserer Kita haben die Kinder in den vergangenen Wochen wieder einmal gezeigt, wie demokratische Mitbestimmung und die Gestaltung der eigenen Lebensumwelt schon im frühen Alter gelingen können.

In den wöchentlichen Kinderkonferenzen wurde von einigen Kindern festgestellt, dass der Frühdienst bisher immer im selben Gruppenraum stattfand; in diesem Raum wird in erster Linie gebaut und konstruiert. Die Kinder sprachen den Umstand offen an, dass ihr Gebautes vom Vortag sehr häufig nach dem Frühdienst des Folgetages „zerstört“ vorgefunden wurde.

Dabei blieb es nicht bei Kritik: Die Kinder brachten mehrere konstruktive Vorschläge ein, wie der Frühdienst gerechter organisiert werden könnte. In einem gemeinsamen Prozess im Rahmen des Kinderparlaments wurde beschlossen, den Frühdienst künftig regelmäßig rollierend in unterschiedlichen Gruppenräumen stattfinden zu lassen. Des Weiteren stellten die Kinder Regeln auf: Wenn etwas kaputtgemacht wird, muss es entweder wieder aufgebaut oder zumindest aufgeräumt werden. Außerdem soll am Ende der Frühdienstzeit immer eine kleine Aufräumzeit stattfinden.

Diese Entscheidung stärkt die Selbstwirksamkeit der Kinder und zeigt ihnen, dass ihre Meinung wichtig ist. Sie erleben, dass sie ernst genommen werden und so ihren Kita-Alltag aktiv mitgestalten können! Das ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit im Rahmen der Partizipation und zeigt uns wieder einmal, wie wichtig und wertvoll es ist, stets weiter daran zu arbeiten!

Ihr Team der Kita Soderstorf

■ Sandra Knoblich



© Michaela Malz

JAHRESRÜCKBLICK 2025 NACHSCHULISCHE BETREUUNG BETZENDORF

Wir wünschen allen Kindern und Eltern ein frohes, gesundes neues Jahr und blicken auf ein erlebnisreiches Jahr 2025 in der Nachschulischen Betreuung Betzendorf zurück.

Gemeinsam mit den Kindern durften wir viele schöne und besondere Momente erleben. Ein wichtiger Abschnitt ging für unsere Viertklässler zu Ende, die wir im Sommer mit vielen guten Wünschen verabschiedet haben. Ein weiteres Highlight war der Schwimmausflug nach Ehlbeck, der allen Beteiligten viel Freude bereitete und für strahlende Gesichter sorgte.

Im Herbst stand Bewegung im Mittelpunkt: Die Kinder trainierten fleißig für das Sportabzeichen. Fünf Kinder meisterten die sportlichen Herausforderungen erfolgreich und konnten stolz ihre Urkunden sowie die dazugehörige Anstecknadel entgegennehmen.

Zum stimmungsvollen Jahresabschluss fand ein gemeinsamer Nachmittag mit Kindern und Eltern statt. Bei Kinderpunsch und Stockbrot an der Feuerschale wurde gelacht, erzählt und die Gemeinschaft genossen. Auch das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und rundete diesen gelungenen Nachmittag ab.

Wir danken allen Kindern, Eltern und Unterstützern für ein schönes Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse und freuen uns auf viele neue, spannende Momente im Jahr 2026.

Liebe Grüße, Florian, Lilia und Sabrina

■ Sabrina Weiß

Dieses Bild
wurde nicht für
digitale Medien
freigegeben.

© Lilia Schweigert

Dieses Bild
wurde nicht für
digitale Medien
freigegeben.

© Lilia Schweigert



MTV Blasorchester Amelinghausen

© André Hennings

FROHES NEUES JAHR

Das vergangene Jahr endete mit dem musikalischen Höhepunkt von unserem Nachwuchsorchester, den Heidewölfen. Sie haben das Publikum in einer komplett ausgelasteten Hippolit-Kirche in Amelinghausen musikalisch klasse unterhalten. Unser Präsi Hartmut Imort hat die Moderation in diesem Konzert an Emma Kremer abgegeben. Emma hat sich dabei von ihrer ganz authentischen, emotionalen Seite gezeigt und war sehr gerührt sowie dankbar, das Orchester als amtierende Heidekönigin bei einem Stück dirigieren zu dürfen.

Den Taktstab hat ansonsten Julius Eberl wieder mal souverän geschwungen. An dieser Stelle gilt vor allem Sven Stelter ein großer Dank für sein enorm großes Engagement in unserer Jugendarbeit! Wir als gesamtes Orchester beendeten 2025 mit einem kleinen, feinen Weihnachtskonzert am 4. Advent und freuen uns nun riesig auf das kommende Jahr.

Vor allem unser MTV Blasorchester-Jahreskonzert 2026 steht direkt vor der Tür. Wir freuen uns über jeden, der bei uns vorbeischaut. Unsere musikalische Leiterin Silke Behr hat ein buntes Programm zusammengestellt. Darüber hinaus erwartet uns ein tolles Kuchenbuffet mit Bewirtung von unserem Serviceteam. Seid mit uns gespannt!

Samstag, den 14.02.2026 um 15 Uhr (Einlass ab 14 Uhr) in der Lopautalhalle Amelinghausen (Zum Lopautal 22a)

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns sehr über freiwillige Spenden.

■ Sarah Hennings, Öffentlichkeitsarbeit BIO



Weihnachtskonzert Heidewölfe

© Bjarne Stelter

K. I. FASLAMSBRÜDER SODERSTORF FEIERN SMARTER VOM 06.02. BIS 08.02.2026

Verhaltensoptimiertes Schnorren in Soderstorf



LEME. Um im immer schneller werdenden digitalen Hamster-Rad Schritt halten zu können, denken die Faslamsbrüder nicht nur groß, sondern GIGA. Damit dem demografisch bedingt zu erwartenden Faslamsfachkräftemangel entgegenge wirkt werden kann, treiben die Faslamsbrüder die Entwicklung des Cyborg-Bruders voran. Einige Jahre zuvor wurde in Amelinghausen ein ähnliches Experiment hart verbockt.

Am Freitag, den 06.02.2026, gegen 19:19 Uhr, trifft sich der CFC (Chaos-Faslams-Club) in der Giga-Factory Lila-Heide (DGH) zum WLAN-Kabel verlegen.

Am Samstag um 07:07 Uhr finden sich alle Echsenmenschen unter Führung von Vadder „Data“ und Mudder „Robocop“ beim Vorsitzenden des Ethikrates, Elon Oedding zum Hochfahren der Systeme ein. Um die Astratauglichkeit der aus Sicherheitsgründen intelligenzgeminderten Prototypen zu testen, müssen diese bereits einfache Aufgaben wie das Schnorren von Wurst und Eiern erledigen.

Ab 14:30 Uhr treffen sich aufgerauchte C64-Nerds, verpixelte Bildschirmhengste und updateverweigernde CPU-Flüsterer zum Skatkloppen in der Factory.

Um 19:30 Uhr gibt's beim Faslamsbeauftragten für Cy-

berverpflegung, Nils Meyer, Brot und Eier. (Gereimt mit ChatGPT)

Ab 21:00 Uhr ist Judgement Day im Thunderdome. Star-DJ Mad Wotzke legt Synthie-Pop und Bass-Geschredder von der Floppy-Disk auf. Cyböcke können sich für'n Apple und 'n iPhone die Festplatte formatieren lassen. In der Rotkäppchen-Lounge ist mit Systemabstürzen und übergriffigen weiblichen K.I.-Modellen zu rechnen. Androiden unter 16 kbit/s benötigen ein mindestens einjähriges Systemupdate, um teilnehmen zu können.

Am Syntax, dem 08.02.2026, gegen 1000 treffen sich die verbliebenen Astranoiden zum Datenabgleich und zur Pegelsynchronisation via Stiefel 2.0 in der Faslams-Cloud.

Um 15:00 Uhr heißt es „Jugend forscht“ beim Kinderfaching unter der Schirmherrschaft von Farina Wotzke in der Soderstorfer Sandbox (DGH).

Die Rückkehr in die analoge Welt und das Defragmentieren der Festplatten sind für Cyber-Monday um 11:11 Uhr geplant.

Auf in die Zukunft!

Eure Faslamsbrüder Soderstorf

■ Müller/Eckelmann



Weihnachtskonzert

© Michael Bahr



Das neue Bassmarimba, gefördert durch den Lüneburgischen Landschaftsverband. © Ulf Kehlenbeck

WEIHNACHTSKONZERT MIT SCHLINGELSLIED UND NEUEM BASSMARIMBA

Spielleuteorchester TONart blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Das Spielleuteorchester TONart vom MTV Soderstorf blickt auf ein ereignisreiches und musikalisch vielfältiges Jahr 2025 zurück. Neben den traditionellen Auftritten übernahm das Orchester im vergangenen Jahr die musikalische Umrahmung des Tages des Ehrenamts in der Ritterakademie. Den Höhepunkt der zweiten Jahreshälfte bildete jedoch das gemeinsame Weihnachtskonzert mit Flutes & Percussion aus Kirchweyhe. Am Nikolaustag verwandelte sich die Aula des Gymnasiums Salzhausen in einen stimmungsvollen Konzertsaal. Das abwechslungsreiche Programm reichte von beliebten Filmmusiken wie „Kevin – Allein zu Haus“ und „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ über klassische Weihnachtslieder wie „Stille Nacht“ bis hin zu Rock- und Popsongs, darunter Mariah Careys „All I Want for Christmas“. Das große Instrumentarium sorgte dabei von Jung bis Alt für Begeisterung.

Ein besonderer Blickfang feierte an diesem Abend seine Premiere: Dank der Förderung durch den Lüneburgischen Landschaftsverband konnte sich TONart den lang gehegten Wunsch nach einem Bassmarimba erfüllen. Das imposante Instrument verleiht dem Orchesterklang eine neue Tiefe. Emotionaler Höhepunkt des Konzerts war der erste Auftritt der Nachwuchsgruppe TONart-Schlingels. Mit sichtbarem Stolz präsentierten die jungen Musiker ihr eigenes Lied und wurden vom Publikum mit großem Applaus belohnt.

Auch abseits der Bühne war TONart aktiv: Am ersten Adventswochenende beteiligte sich das Orchester mit einem reich bestückten Kuchenstand am Adventsmarkt in Rehrhof.

Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck blickt TONart auf 2025 zurück und freut sich bereits auf ein ebenso musikalisches Jahr 2026.

■ Janina Wolansky



„Ein Fall für den Rüsselhund“ von Judith Klein-schmidt und Michael Mantel



Ameisenbär im Entstehen



Laternen-Ameise von Michael Mantel

WAS WOHL IN DER KISTE IST? EIN RÜSSELHUND, EIN RÜSSELHUND!

Lesung und Zeichenworkshop in der Kinderbücherei Betzendorf

Im Oktober besuchte uns der bekannte Autor und Illustrator Michael Mantel zu einer Sonntagsrunde für Kinder in der Kinderbücherei Betzendorf. Das Interesse an dem kostenfreien Angebot war groß, die Teilnehmerzahl aber leider begrenzt. 12 Kinder im Alter zwischen 5 und 10 Jahren konnten letztendlich in der Küsterscheune zusammenkommen, um der Lesung aus dem Buch „Ein Fall für den Rüsselhund“ zu lauschen – und dabei herauszufinden, was sich in der geheimnisvollen Kiste versteckte. Im Anschluss an die Lesung berichtete Michael Mantel, wie eine Kinderbuchillustration entsteht, und ermutigte die Kinder, ihrer Fantasie beim Zeichnen freien Lauf zu lassen. So entstanden während seines Zeichenworkshops eine ganze Straße bunter Ameisen (Ameisen beim Fliegen, Weihnachts-

baumschmücken, Laternelaufen ...) und einige charakterstarke Ameisenbären. Eine gelungene Veranstaltung, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird!

■ Text und Bilder: Birte Spreng

Verstärkung für das Bücherei-Team gesucht!

Die Kinderbücherei Betzendorf sucht dringend ehrenamtliche Helfer*innen für die Dienste mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr. Schon mit einem Dienst pro Monat wäre uns sehr geholfen. Kontakt für Interessierte: Maria-Anna Hoffjann, 04138 4653003.

Wir freuen uns auf euch!

DER RICHTIGE OBSTBAUMSCHNITT

Mit der richtigen Kronenform schöne, langlebige Bäume mit gutem Ertrag und wenig Pflegeaufwand

Für einen schönen Hausbaum und für landschaftsprägende Bäume an Straßenrändern und Streuobstwiesen ist die Oeschbergkrone die ideale Kronenform. Diese besteht aus einem Leittrieb, das ist die Stammverlängerung, und 3 bis 4 seitlichen Leitästen mit jeweils Seitenästen, an denen das Fruchtholz sitzt. Um zu verstehen, wie Obstbäume geschnitten werden, ist die Kenntnis der Wuchsgesetze wichtig. Hier die wichtigsten im Überblick.

WUCHSGESETZE:

Spitzenförderung

Je weiter oben am Trieb oder Stamm eine Knospe sitzt, desto stärker wird sie gefördert, das bedeutet, ein desto stärkerer Austrieb ist zu erwarten.

Oberseitenförderung

Knospen auf der Oberseite eines Astes treiben stärker aus als Knospen auf der Unterseite.

Scheitelpunktförderung

Bei sich nach unten biegenden Trieben treibt die Knospe an der Biegestelle am stärksten aus. Je steiler ein Trieb am Stamm steht, desto stärker sein Wuchs. Waagrecht stehende Triebe bilden bevorzugt Blütenknospen. Je stärker der Rückschnitt, desto stärker der nachfolgende Austrieb.

Eine ausführliche Anleitung zum Obstbaumschnitt finden Sie im Internet auf der Homepage des Streuobstwiesenvereins Lüneburg: www.streuobst-lueneburg.de

Für alle Interessenten biete ich eine kurze Einführung in den Pflanz- und Aufbauschnitt an. 21.02. um 16:00 Uhr, Treffpunkt Mehrgenerationenpark in Amelinghausen.

■ Maria Biermann



EIN FAZIT UND EINE NEUE IDEE

Eine gute Nahversorgung, erschwingliche Lebensmittelpreise, Auflösung der Abhängigkeit von den 4 großen Supermarktketten, echte Nachhaltigkeit durch regionalen und saisonalen Bezug, faire und leistungsgerechte Bezahlung landwirtschaftlicher Produkte für die Landwirte, Förderung der biologischen Landwirtschaft, Frische und Qualität, das alles wünschen wir uns für unsere Lebensmittel. Lebensmittel sind eben unsere Mittel zum Leben!

Diese grundsätzlichen Gedanken, haben uns veranlasst, ein Experiment zu wagen. 4 Wochen lang im November haben wir an 3 bis 4 Tagen in der Woche in Drögnendorf an der B209 einen Probeverkauf für Obst und Gemüse durchgeführt. Wir, das sind einige Freunde im Rentenalter. Wir wollten einfach wissen, ob sowas funktionieren kann. Jetzt wissen wir: Kann es so leider nicht! Warum nicht? Ganz einfach: zu wenig Kundschaft, damit zu wenig Umsatz. Von den vielen Fahrzeugen auf der 209 halten nicht genug spontan an, bei den Ortsansässigen braucht es mehr Werbung und mehr Zeit, um bekannt zu werden. Das komfortable Einkaufserlebnis in einem warmen, hellen Supermarkt, der alles bietet, was der Mensch vermeintlich braucht, ist das, was wir Verbraucher*innen als Maßstab gewohnt sind. Da ist so ein matschiger, dunkler, nasser Parkplatz eben keine wirkliche Alternative, zumal im November. Und trotzdem: Wir haben unseren Spaß dabei gehabt, viel mehr oder weniger dummes Zeug geredet, interessante Menschen kennengelernt, Widrigkeiten überwunden und eine neue Erfahrung gemacht. Wir haben durchgehalten und das macht stolz. Bedanken möchte ich mich besonders bei Dietmar, ohne ihn wäre das alles nicht möglich gewesen, außerdem bei Familie Steinhoff für die großartige Kooperation und bei dem Gemeinderat der Gemeinde Betzendorf für das flexible und unbürokratische Vorgehen.

Wie können wir nun aber oben angeführte Anliegen in anderer Form umsetzen? Unsere neue Idee heißt: Selbstorganisierte Einkaufsgemeinschaft! Das heißt, Menschen tun sich zusammen, kaufen gemeinsam ein und verteilen die guten Lebensmittel. Wie wir das im Detail bewerkstelligen können, werden wir auf einer Gründungsversammlung gemeinsam besprechen und ein Regelwerk festlegen. Dazu werden wir circa Ende März oder Anfang April einladen. Alle Interessierten melden sich bitte zwecks Kontaktaufnahme unter holger.vierth@gmx.de per Email oder unter 0160-94646001 per Mobiltelefon. Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!

■ Holger Vierth

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT



Ziel 5: Gleichstellung von Frauen und Männern

In Deutschland ist die rechtliche Gleichstellung von Frauen und Männern erreicht. An der tatsächlichen, alltäglichen Gleichstellung arbeiten wir noch. Weltweit gibt es bei der Gleichstellung Fortschritte. Dennoch bestehen immer noch erhebliche Barrieren. Ziel der nachhaltigen Entwicklung ist es, das bis 2030 grundlegend zu verbessern.

Dennoch bestehen immer noch erhebliche Barrieren. Ziel der nachhaltigen Entwicklung ist es, das bis 2030 grundlegend zu verbessern.

■ Quelle: Engagement Global/17Ziele.de.

ROTHIRSCH IST TIER DES JAHRES

Eine Majestät im Exil

Der Rothirsch ist bekannt als der König der Wälder. Dort lebt er aber nur im Exil. Eigentlich ist er ein Tier der halboffenen Landschaften. Er ist Deutschlands größte regelmäßig vorkommende Hirschart und lebt mit noch ca. 200 000 Tieren auf etwa 25 Prozent der Bundesfläche. In der Heide sind die Bestände seit dem Aufkommen des Wolfes deutlich geringer geworden. Ursprünglich waren Rothirsche in steppenähnlichen Landschaften zu Hause, doch der Mensch hat die Tiere nach und nach in die Wälder verdrängt. Heute darf die Art vielerorts nur in gesetzlich ausgewiesenen sogenannten Rotwildbezirken existieren, vor allem in den südlichen Bundesländern. Der Grund: Man fürchtet land- und forstwirtschaftliche Schäden durch den Rothirsch. Allerdings führt das für die auf Wanderung und den so ermöglichten Austausch von Genen angewiesene Art zur Verinselung der Vorkommen und somit zunehmend zu bereits erkennbaren Erbschäden. Es sind neben der zunehmenden Bebauung der Landschaft besonders die Autobahnen und Schnellzugstrecken, aber auch die Umzäunungen von Photovoltaikanlagen und nun auch noch kilometerlange Zäune, die die Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) verhindern sollen, die die Wanderungen zu den bis zu 100 km entfernten Brunftplätzen verhindern. Der mangelnde Austausch zwischen den einzelnen Vorkommen ist mittlerweile



Rothirsch, der König des Waldes

© Rolfes / DJV

zu einer echten Herausforderung für den Artenschutz geworden. Neben der Jägerschaft setzt sich die Deutsche Wildtier Stiftung (www.deutschewildtierstiftung.de) für mehr Lebensraum für den Rothirsch ein.

■ Eberhard v. Seydlitz

DER SOMMER WIRD IMMER HEIßER – GEMEINSAM FÜR MEHR ABKÜHLUNG

Die Sommer werden auch in unserer Region spürbar heißer. Längere Hitzeperioden belasten nicht nur ältere Menschen, Kinder und gesundheitlich eingeschränkte Personen, sondern betreffen uns alle. An besonders heißen Tagen suchen wir Orte, an denen wir kurz durchatmen, uns abkühlen und neue Kraft schöpfen können. Dazu gehören kühle, öffentlich zugängliche Räume, Trinkwasserstationen, schattige Sitzplätze, Parks, Kirchen, Bibliotheken oder andere Orte, die Schutz vor der Hitze bieten. Viele dieser Plätze gibt es bereits – doch sie sind nicht immer bekannt.

Deshalb möchten wir gemeinsam mit Verwaltung der Samtgemeinde weiter an der Klima-Cool-Karte arbeiten. Diese Karte soll zeigen, wo sich Menschen an heißen Tagen aufhalten, abkühlen und mit Wasser versorgen können.

Ihre Mithilfe ist gefragt!

Kennen Sie einen kühlen Raum, einen schattigen Platz, eine frei zugängliche Trinkwasserstelle oder einen anderen Ort, der an heißen Tagen Erleichterung bietet? Dann melden Sie diesen Ort gern unter nachhaltigkeit@samtgemeinde-amelinghausen.de. Jede Rückmeldung hilft, die Klima-Cool-Karte vollständiger und hilfreicher zu machen.

Gemeinsam können wir unsere Samtgemeinde hitzeresilienter machen – für mehr Lebensqualität, Gesundheit und Zusammenhalt, auch an den heißesten Tagen des Jahres.

■ Sabine Butenhoff

GARTEN + PFLASTERARBEITEN J. BURAKIEWICZ

Seit über 25 Jahren

Alte Poststraße 12
21386 Betzendorf

Tel: (0 41 38) 14 90

www.burakiewicz.de

SCHAEFER
— HAUSTECHNIK —

HEIZUNG BÄDER WÄRMEPUMPEN
ERNEUERBARE ENERGIEEN

Oldendorfer Weg 5 21388 Rolfsen

 **04172 - 96 15 11**
www.schaefer-rolfsen.de

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SALZHAUSEN-RAVEN

Hauptstraße 3a, 21376 Salzhausen

Herzliche Einladung

- So. 01.02. 11:00 Uhr Predigtreihe „Mit allen Sinnen“
im Gh SH (P. Klindworth)
- Do. 05.02. 15:00 Uhr Spielstunde in SH
- So. 08.02. 10:00 Uhr Predigtreihe „Mit allen Sinnen“
im Gh RV (A. Powalowski)
- Mo. 09.02. 16:00 Uhr Pfadfinder in SH
- Di. 10.02. 9:30 Uhr Bibelgespräch in SH
- Do. 12.02. 15:00 Uhr Spielstunde u. Seniorennachm. in SH
- Fr. 13.02. 18:00 Uhr Ev. Jugend in SH
19:00 Uhr Punkt 7 in SH
- So. 15.02. 11:00 Uhr Predigtreihe „Mit allen Sinnen“
im Gh SH (M. Alex), parallel Kindergd
- Do. 19.02. 15:00 Uhr Spielstunde in SH
- So. 22.02. 10:00 Uhr GD im Gh RV (P.i.R. Danne)
17:00 Uhr Lobpreisgd in SH (W. Alex)
- Mo. 23.02. 16:00 Uhr Pfadfinder in SH
- Di. 24.02. 9:30 Uhr Bibelgespräch in SH
17:00 Uhr MitMacher in SH
19:00 Uhr Ev. Jugend in SH
- Do. 26.02. 15:00 Uhr Spielstunde in SH
16:00 Uhr Zwergenkirche in SH
- Sa. 28.02. 10:00 Uhr Kinderkirche in RV
15:00 Uhr Salzhäuser Caferunde

RV = Raven, SH = Salzhausen, ST = Soderstorf, GD = Gottesdienst
Gh = Gemeindehaus

DRY AND FREI

Auf dem Trockenen zu sitzen, wenn feucht-fröhlich gefeiert werden soll, ist an Peinlichkeit kaum zu überbieten. Dieser wird man in der anstehenden Karnevalszeit vorzubeugen wissen. Dennoch wählen viele zu Jahresbeginn die Trockenheit; der »Dry January« setzt sich immer mehr durch. Das Alkoholfasten wird ja auch mit guten Argumenten beworben. Man verweist auf die positiven gesundheitlichen Resultate, welche der Verzicht bringt. Hier scheinen Einsicht und spürbare Zunahme von Wohlergehen den alten Trott auszuspielen.

Warum nicht gleich nach Aschermittwoch mit »Sieben Wochen ohne« da anknüpfen? Doch fehlt dieser Kampagne die konkret benannte Herausforderung. Viele mögen sich fragen: Ohne was? Und sagen, wenn der Gegenstand des Verzichts ins Belieben gestellt sei, falle die Vergleichbarkeit hin und mit ihr auch die Ernsthaftigkeit.

Aus der Jahreslosung 2026 habe ich gehört: Weil Gott einen Neuanfang schafft, muss ich mich mit den Altlasten nicht mehr plagen. Ich kann loslassen, um die Hände frei zu haben für das Neue: alte Ansichten und Verhaltensweisen loslassen; muss anderen nicht mehr die Verletzungen aufrechnen, die ich durch sie empfangen, und eben auch mir selbst nicht die Ausrutscher und Ausraster, wo ich aus der Spur geriet, die ich mir selbst verordnet hatte. Nicht wieder und wieder das Negative hervorholen und es mir selbst auflasten, wo doch Christus die Last aufs Kreuz genommen hat.

Habe ich die Hände frei, kann ich angreifen, was mir vor die Hände kommt, und werde Neues schaffen; positive Resultate wirken dann verstärkend und fördern Kreativität.

■ Pastor Alberto Kaas – Pella-Gemeinde Sottorf



Alberto Kaas

© Privat

"Das Leben endet, die Liebe nicht."

*Nach kurzer schwerer Krankheit
nahmen wir Abschied von*

Werner Bauer

* 24. Oktober 1947 † 15. Dezember 2025



*Deine Renate
Nicole und Gerhard
Jeanette und Juliane*

Hartmut Schmidt Bestattungen Amelinghausen

Bestattungen Hartmut Schmidt

► kompetente Hilfe im Trauerfall
jederzeit persönlich für Sie erreichbar.

Kastanienweg 19
21385 Amelinghausen
Fon: 04132-8777
E-Mail: schmidt@bestattungen-amelinghausen.de
www.bestattungen-amelinghausen.de



Was Du für uns gewesen,
das wissen wir allein.
Hab' Dank für Deine Liebe,
Du wirst uns unvergessen sein

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von

Ute Schwarz

geb. Rutschmann

* 10. Mai 1943 † 25. Dezember 2025



Sylvia und Jörg
Tatjana und Torsten
Anita und Dirk
Kimberly
Enkel und Urenkel

21385 Amelinghausen, Sottorfer Straße 13

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Hartmut Schmidt Bestattungen Amelinghausen

GOTTESDIENSTE EV.-LUTH. KIRCHENKREIS LÜNEBURG

Zukunftsgemeinschaft Süd-West

In der Zukunftsgemeinschaft KK Lüneburg Süd-West gibt es an jedem Wochenende in drei Gemeinden Gottesdienste. Alle sind herzlich eingeladen auch Gottesdienste zu besuchen, die nicht an ihrem Kirchort stattfinden.

Gottesdienste

So. 01.02. 10:00 Uhr

Deutsch Evern: GD (P. Kreuch)

Barnstedt: GD (Präd. Wilson-Zwilling)

Kreuzkirche: GD (P.i.R. Rehr)

So. 08.02. 10:00 Uhr

Amelinghausen: GD (P. F. Jürgens)

Betzendorf: GD im Jugendtreff (P. H. Hinrichs)

Deutsch Evern: GD Klein und Groß (P. Kreuch)

So. 15.02. 10:00 Uhr

Embsen: GD im Haus am Osterberg Melbeck
(Präd. Aßmann-Mirabichvili)

Deutsch Evern: Mittendrin-GD (P. Kreuch)

Kreuzkirche: Abendgd 18:00 Uhr (P.i.R. Rehr)

So. 22.02. 10:00 Uhr

Amelinghausen: Konfirmandenvorstellung (Pn. C. Jürgens)

Barnstedt: GD in der Kapelle

Kreuzkirche: Meditativer Abend 18:00 Uhr
(Pn.i.R. Kanitz)

So. 01.03. 10:00 Uhr

Betzendorf: GD m.A. im Jugendtreff
(Pn. E. van Nguyen)

Deutsch Evern: GD (P. Kreuch)

Kreuzkirche: Abendgd 18:00 Uhr (P.i.R. Oldenburg)

GD = Gottesdienst MB = Melbeck

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE IN ST. GODEHARD

Gärtnerweg 10, 21385 Amelinghausen

Gottesdienste

Di. 03.02. 18:30 Uhr Abendandacht einmal anders:
Bibel teilen

Sa. 07.02. 18:00 Uhr Heilige Messe mit den Kommuni-
onkindern

Sa. 14.02. 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Di. 17.02. 18:30 Uhr Friedensgebet

Sa. 21.02. 18:00 Uhr Heilige Messe

Sa. 28.02. 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Gottesdienste in polnischer Sprache mit vorherigem Rosen-
kranzgebet und Beichtgelegenheit in Lüneburg:

So. 01.02. 15:00 Uhr St. Marien Heilige Messe

So. 15.02. 15:00 Uhr St. Stephanus Heilige Messe

SELBSTÄNDIGE EV.-LUTH. KIRCHE PELLA-GEMEINDE SOTTORF/ AMELINGHAUSEN

Oldendorfer Straße 9, 21385 Amelinghausen
Pfarrer Alberto Kaas, Brandenburger Str. 1,
29646 Bispingen, Tel. 05194 2431, hoerpel@selk.de

Gottesdienste

So. 08.02. 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Fr. 20.02. 19:30 Uhr Passionsandacht

So. 22.02. 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Fr. 27.02. 19:30 Uhr Passionsandacht



Seelenwärmer STRICKEN
und erzählen,
ERMUTIGEN, BEWUNDERN, IDEEN TEILEN,
LACHEN, ZUHÖREN, LERNEN,
BEISAMMEN SEIN...
weil es gut tut!

2026 Termine!

Donnerstags
8. und 22. Jan.
19. Feb.
5. und 19. März

19:00 Uhr
Gemeindehaus
Uelzener Str. 1
Amelinghausen

Der Steinmetz aus Salzhausen
www.naturstein-hahn.de




- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische
- Bäder
- Innentreppe
- Außentreppe
- Fensterbänke
- Grabdenkmale
- Liegeplatten
- Nachbeschriftungen

21376 Salzhausen • 04172-6380 • info@naturstein-hahn.de

BESTATTUNGEN RÖRUP



Unser Anliegen ist es,
Sie in den schweren Stunden
des Verlustes zu unterstützen.

Amelinghausen
Lüneburger Straße 11, Tel. (0 41 32) 3 97





Verabschiedung Bestatter
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft Trauerreden

Besuchen Sie uns auf www.bestattungen-roerup.de

HIPPOLIT-BÜCHEREI AMELINGHAUSEN

Auf www.kirche-aminghausen.de/Bucherei finden Sie mehr über uns und die neu für sie eingestellten Medien.

Gemeindehaus, 1. Stock links

Tel. 04132-9349743

Mail: hippolit.buecherei@gmail.com

Öffnungszeiten:

Mi. 10:30 – 12:00 Uhr, Do. und Fr.: 16:00 – 18:00 Uhr

1. Helga Schubert erzählt in „Luft zum Leben“ lebensnah in Texten aus sieben Jahrzehnten von Diktatur und Freiheit, Schmerz und Hoffnung.
2. „Ein Schrei, den niemand hört“ von Alex Smith mit DCI Robert Kett, erstes Buch dieser Thriller – Reihe, handelt wieder von Monstern, diesmal aber sind sie menschlicher Natur.
3. Die Lektüre von James Rebanks „Insel am Rand der Welt“ entführt Leser in die raue Natur einer norwegischen Insel und zu einer „Entenfrau“, wobei es um Einfachheit, Naturverbundenheit und das Wesentliche im Leben geht.

■ Ursula Martin
für das Büchereiteam



1 Helga Schubert
Luft zum Leben
dtv



2 Alex Smith
Ein Schrei,
den niemand hört
rororo



3 James Rebanks
Insel am Rand
der Welt
Penguin Verlag

© sharon mcutecheon von unsplash.com



Meyer & Meyer GbR
Schlosserei - Schmiede

- Metallbau
- Tor- und Zaunanlagen
- Schweißarbeiten zertifiziert nach EN 1090 EXC2
- Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung
- Gas- und Ballongasverkauf
- Verkauf und Reparatur von Rasenmähern und Motorsägen

Soltauer Str. 3 ■ 21385 Amelinghausen
Tel 04132/8535 ■ www.meyer-meyer-gbr.de

GEMEINNÜTZIGE SOZIALE EINRICHTUNGEN

Ameling-Haus Gärtnerweg 2, Amelinghausen

Verein „Unser Lädchen e.V.“

Kleidung, Bedarfsgegenstände u.v.m. für jede(n),
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Donnerstag, 09:00 – 12:00 Uhr und
15:00 – 18:00 Uhr, Tel. 04132 – 1560,
E-Mail: unser.laedchen@buergerstiftung-aminghausen.de

Lebensmittelausgabe für bedürftige Menschen aus unserer

Samtgemeinde: jeweils dienstags, 11:00 Uhr

Handarbeitsgruppe: mittwochs, 9:30 Uhr

Doppelkopf- und Skatnachmittage: jeden 2. Montag im Monat, 15:00 Uhr

Plattdeutscher Stammtisch/RegioKult: jeden 2. Di. im Monat, 14:30 Uhr

Computerhilfe für Senioren

Lernhilfen am Computer für ältere MitbürgerInnen, (Leitung: Manfred Bütow), jeden 1. Montag im Monat, 15:00 – 16:30 Uhr

Seniorenfrühstück: jeweils am letzten Donnerstag im Monat, 9:00 Uhr

EU-Info-Point: immer zu den Lädchen-Öffnungszeiten

Sozialer Büchermarkt: immer zu den Lädchen-Öffnungszeiten
oder jederzeit im Bücherschrank „Für Leseratten“

Hans Hedder Bürgerstiftung Amelinghausen

Büro, Sprechstunde und Beratungen (vertreten durch
Meike Oetzmann): jeden 1. Freitag im Monat, von 15:00 – 17:00 Uhr,
auch telefonisch unter 04132 – 9392876 oder
nach vorheriger Terminabsprache unter Tel. 0176 – 23222249
E-Mail: info@buergerstiftung-aminghausen.de

Bürgerbus Amelinghausen e.V.

Montag bis Donnerstag, 9:00 – 10:00 Uhr, Tel. 04132 – 933 4830

Jugendarbeit

Verein zur Unterstützung der Offenen Jugendarbeit in der

Samtgemeinde Amelinghausen e.V.

Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII
Durchführung von Bildungs- und Partizipationsangeboten,
Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen
E-Mail: jugendfoerderverein.aminghausen@gmx.de

Schwangerschaft & Babyzeit

Hebamme Stephie Werner 0160 37 24 418 oder 04138/51 02 59

BFB – bindungsorientierte Familienbegleiterin

Leona Kröger 01515 24 83 626

SOS Hof Bockum

Einrichtungsleitung: Wolfgang Glauser

Bockum 10, 21385 Rehlingen-Bockum, Tel. 04132 – 9129-0

E-Mail: SOS-Hof-Bockum@SOS-Kinderdorf.de

Sozialverbände

DRK OV Amelinghausen, Uelzener Str. 1, Amelinghausen

Karin Krüger (Spielesachmittag), Tel. 04132 – 7107

Ute Brammer (Gedächtnistraining), Tel. 04132 – 8436

SoVD OV Amelinghausen

Beratung / Hilfe für Mitglieder bei Anträgen, Widersprüchen, Klagen
Norbert Thiemann, Tel. 04132 – 1486

Seniorenarbeit

Seniorentreff Amelinghausen e.V.

Monatstreffen, Wanderungen, Fahrradtouren, Boulen, „Dabei um Drei“
Ruth Frerich, Tel. 04132 – 932 410

Suchthilfe

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und/oder deren Angehörige

dienstags, 19:30 – 21:00 Uhr, im Gemeindehaus der ev. Kirche,
Uelzener Str. 1, im 1. Stock, 21385 Amelinghausen
Ansprechpartner: Wolfgang Reiff, Tel. 0176 – 61708494
oder www.shg-aminghausen.de

Schuldenhilfe SOFORT e.V.

Beratungs- und Familienzentrum

Zum Lopautal 14, Amelinghausen, Tel. 04131 – 7573960
jeden 4. Montag im Monat, 11:00 – 13:00 Uhr



Sängerinnen und Sänger des Benefiz-Weihnachtskonzertes mit Vorstands-Mitgliedern von Straßenkinder Tansania e.V. © Kerstin Hintz

HOHE SPENDE VOM WEIHNACHTSKONZERT ...

... in der Hippolit-Kirche Amelinghausen für hilfsbedürftige Straßenkinder in Tansania (Veranstalter Michael Hendel & friends)

In und um Amelinghausen herrschte zum Ende des vergangenen Jahres über Wochen eine besondere Atmosphäre bei einer Vielzahl von Veranstaltungen. Dazu gehörten Benefiz-Aktionen, Theater-Aufführungen und Konzerte – vielfach für den guten Zweck. Michael Hendel & Friends sorgten in einer besinnlich-schönen Atmosphäre in der Hippolit-Kirche Amelinghausen für einen wunderschönen musikalischen Abend, an dessen Ende durch Spenden und durch den Erlös aus dem Verkauf von Brezeln und Getränken rund 1.027 Euro an den Verein Straßenkinder Tansania e. V. übergeben werden konnten. Alle 18 Sängerinnen und Sänger hatten bei dem von Michael Hendel (musikalische Leitung), Carsten Kruse (Organisator) und Detlef Schulz-Hendel (Moderation) veranstalteten Konzert für den guten Zweck auf ihre Gage verzichtet. Unter den Augen von Heidekönigin Emma Kremer boten die Akteure dem begeisterten Publikum von traditionellen Liedern („Stille Nacht“), leisen Klängen („Ne Prise Zimt“) über englischen Weihnachts-Pop („Merry Christmas“) bis hin zu lustigen Titeln eine bunte musikalische Mischung mit einigen Gänsehautmomenten.

Detlef Fehrmann, Vorsitzender von Straßenkinder Tansania e. V., stellte die seit 2004 bestehende erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit vor und gab Einblicke in Projekte zur Verbesserung der Lebensbedingungen von elternlosen Straßen- und Waisenkindern im Upendo-Wohnheim. „Aktuell unterstützen wir als Verein den Wiederaufbau von zwei Grundschulen inklusive Beschaffung von Tischen und Bänken in der Region Singida“, sagte Detlef Fehrmann. Er verwies darauf, dass Spenden „zu 100 Prozent“ den benachteiligten und hilfsbedürftigen Straßenkindern zugutekommen. „Wir sind allen Mitwirkenden und den Besuchern sehr dankbar für diese großzügige Spende“, begeistert sich der Vorsitzende aber nicht nur darüber, sondern auch über vier neue Mitglieder aus diesem Abend. Michael Hendel kündigte an: „Wir freuen uns schon auf die geplante Wiederholung dieses tollen Weihnachtskonzertes in diesem Jahr.“

■ Marcel Baukloh



© Ingo Schönheit



© Ingo Schönheit

Seniorentreff Amelinghausen

„20 JAHRE“ SENIORENTREFF AMELINGHAUSEN E.V.

Eigentlich war der Zeitpunkt unseres Jubiläums schon am 24.11.25. An dem Tag pflanzten wir symbolisch einen Baum im Lopaupark. Unsere Feier dazu wollten wir im neuen Jahr nachholen. Am 12.1.2026 war es soweit, alle Mitglieder waren dazu eingeladen. Wir waren trotz des eisigen Winterwetters eine stattliche Anzahl. Auch unser Samtgemeindebürgermeister, Herr Palesch, ließ es sich nicht nehmen, uns zu diesem Jubiläum zu gratulieren, und meinte, es wäre eine tolle Gemeinschaft und es sei wichtig, im Alter nicht zu vereinsamen. Es war ein gemütlicher Nachmittag mit netten Gesprächen und vielen Erinnerungen. Auch die Bilder, die auslagen, zeigten uns die vielen Aktivitäten der letzten 20 Jahre. Sei es beim Wandern, Radfahren, Besichtigungen, Städtebesuchen usw. ... Alles hat uns viel Freude und Gemeinschaft geschenkt. Herzlichen Dank noch an den Vorstand für alle Vorbereitungen und die Mitarbeit. In diesem Sinne: Heiterkeit und Lebensfreude machen stark.

Unser nächstes Treffen ist am 6.2.2026 um 15.00 Uhr im Lädchen im Gärtnerweg 2. Diesmal nicht, wie in der Dezemberausgabe geschrieben, bei Fehlhaber. Das Gasthaus ist an diesem Tag geschlossen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

■ Ruth Ferlich

KOPFSPORT

Kein Buchstabe bleibt unverändert.



1. HERZ	2. MAUS	3. DOSE
GOLD	HUND	HAUT

jeden zweiten Dienstag

von 17.00 - 18.00 Uhr im Dorfgemeindehaus Rehlingen von und mit Ute Brammer ☎ 04132 8436,

am 03. und 17.02.26, sowie 03., 17. und 31.03.26



DEMOKRATIE VOR ORT

Offener Stammtisch für Demokratie und Vielfalt

Unsere Demokratie liegt uns am Herzen und gemeinsam mit Gleichgesinnten möchten wir uns in lockerer Atmosphäre darüber austauschen, was uns und unsere Gesellschaft bewegt und wie wir aktiv zu einer lebendigen Demokratie beitragen können. Die Stammtische finden vierteljährlich im Wechsel in verschiedenen Dörfern unserer Samtgemeinde statt, damit auch wirklich jeder die Möglichkeit hat, mal mit dabei zu sein. Geplant ist zunächst ein kurzer, inhaltlicher Input zu aktuellen Themen, gefolgt von einem offenen Austausch, der auch Raum für Gedanken und Ideen bietet. Nach einer Pause wollen wir im Anschluss in Gruppen an konkreten Aktionen arbeiten. Wer mag, ist herzlich eingeladen, auch dann noch dabei zu bleiben. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter!

■ Anke Clodius, Ina Carlberg-Koch, Ines Waltereit



Sandra Keck

Stefan Hiller

75 JAHRE UND KEIN BISSCHEN ... LEISE!

Nein, denn zur gemeinsamen Weihnachtsfeier der Land-Frauen mit dem DRK Amelinghausen am 10.12.2025 im Gasthaus Sander in Eyendorf wurden die über 90 anwesenden Damen wunderbar von der Schauspielerin und Sängerin Sandra Keck mit plattdeutschen Songs und Geschichten mit viel Temperament und Witz über zwei herrlich lustige Stunden unterhalten.

Vielen ist Sandra Keck sicher vom Ohnsorg-Theater oder von der bekannten NDR-Hörfunkreihe „Hör mal n beten to“ seit Langem bekannt. Begleitet wurde sie am Klavier von dem Theatermusiker und Komponisten Stefan Hiller, der zusätzlich spontan Weihnachtslieder anstimmte, die der pickepackevolle Saal sang. Insgesamt eine super Stimmung!

Und wie immer schmeckte allen auch der leckere Kuchen, den die Damen des Gasthauses Sander servierten. Gut kam auch die Tisch-Deko an, die Manuela König gestaltet hatte.

Allen, die in die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung eingebunden waren, gilt unser herzlicher Dank!

■ Text und Bilder: Gisela Plaschka



Mitbring-Bufferet in Bockum

© Ute Bruckart

ZEIT FÜREINANDER

Mitarbeitende in Bockum frühstücken gemeinsam

Mitte Januar nehmen sich die Kolleg*innen von Bockum Zeit füreinander: Vielfältige, leckere, vertraute und überraschende kulinarische Beiträge werden von den Mitarbeitenden für das Buffet vorbereitet, langjährige Kolleg*innen werden kurz(weilig) geehrt und dann ist Zeit, mit den zugeworbenen Mitarbeitenden zu sprechen, Neue kennenzulernen und mit Bekannten, die man im Arbeitsalltag selten trifft oder für die man wenig Zeit für Gespräche hat, zu sprechen. Ein wunderschöner und wichtiger Start, um dann gemeinsam daran zu arbeiten, dass die Bewohner*innen und Werkstattbeschäftigten auf dem SOS-Hof Bockum bestmöglich unterstützt werden.

■ Ute Bruckart



Sybille Harnisch und Ines Bartz im Hintergrund



Winfried Geppert

Kerstin Kruse-Schorling

FRÜHSTÜCK EINMAL FAST UM DIE GANZE WELT

Zum beliebten LandFrauen-Frühstück trafen sich am 17. Januar 71 gut gelaunte Damen im Gasthaus Kruse in Oerzen. Es ging aber nicht nur darum, lecker zu speisen, zu klönen, liebe Bekannte zu treffen und neue LandFrauen kennenzulernen. Nein, Winfried Geppert, u.a. Bürgermeister von Betzendorf, hielt einen unterhaltsamen Vortrag über seine vielen Reisen nach Nepal. Sein Schwerpunkt lag dabei auf dem kulturellen und infrastrukturellen Wandel von 1989 bis heute. Gespickt war das Ganze mit seinen Anekdoten, z.B. zu Sherpas, lokalen Führern, Taschendieben und klauenden Affen. Dieser interessante Vortrag war ein kleiner Einblick in einen für die meisten von uns fremden und fernen Kulturkreis.

Aber auch die LandFrauen sind reisefreudig. So informierte Sybille Harnisch über die geplante Dresden-Reise und Kerstin Kruse-Schorling über die beliebte Radtour.

Wir danken Winfried, Sybille und Kerstin für ihre Ausführungen und dem Gasthaus Kruse für die nette Bewirtung.

■ Text und Bilder: Gisela Plaschka

WAHLEN BEI DEN LANDFRAUEN

Am 18.03.2026 findet die Jahreshauptversammlung des LandFrauen Vereins Amelinghausen statt.

Folgende Ämter müssen besetzt werden:

- das Amt der 2. Vorsitzenden,
- der Schriftführerin,
- der Kassenführerin, sowie
- drei Beisitzerinnen.



Zur Wiederwahl wären bereit:

Sabine Waltereit, Gisela Plaschka, Ulrike Werner, Kerstin Kruse-Schorling, Dörte Benecke und Sylvia Müller.

Wir würden uns darüber freuen, wenn Sie Interesse an der Vorstandsarbeit hätten.

Bei Interesse an einer konstruktiven Vorstandsarbeit melden Sie sich bitte bei Marlies Brammer, Am Bienenzaun 37, 21385 Amelinghausen oder bei Beate Richter, Zum Tückenfeld 4, 21385 Amelinghausen

■ Marlies Brammer

Rätsel

Warenverkehrssteuer	englisch: eins	Wasserfahrzeug (Gütertransport)	Wüste im Iran	europ. Kultur-TV-Kanal		franz. Maler: ... Gau-guin		Luft einziehen und ausstoßen
				Schreitvogel			9	
Inselstaat im westl. Pazifik			7			schnelle Fortbewegungsart		franz. Marschall (Adolphe)
					6			
einen Auftrag erteilen, ordern	germanische Gottheit		Kfz-Zeichen Cham		türkische Ruinenstadt			
jiddischer Schriftsteller (Schalom)					klein, unansehnlich (ugs.)		griechische Friedensgöttin	
altes Getreidemaß								3
			4			englische Schulstadt		radioaktives Schwermetall
schnelles Reittrodder in Nordafrika	je, für (lateinisch)		Wind-schatten-seite e. Schiffs	Staat in Süd-amerika	1			
selbstklebender Wundschutz								5
		8		Hebri-den-insel		2		
Karpfen-fisch		zu etwas taugen (sich ...)						

Das Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Wir verlosen

1 x 10 € Gutschein

vom „Bauckhof Amelinghausen“



Teilnahmebedingungen:

Schicken Sie uns unter Angabe Ihres Namens und vollständiger Adresse das Lösungswort. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss: 17.02.2026



per Post an: Lopautal Nachrichten,
Auf der Hude 87, 21339 Lüneburg



oder per E-Mail an:
gewinnspiel@lopautal-nachrichten.de



Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern der je 2 Karten für „Irish Dance Masters“ aus dem Gewinnspiel Ausgabe Dez '25/Jan. 26:

**S. Baumann aus Soderstorf
T. Wilken aus Betzendorf**

SKODA

Ausgezeichnetes Design.



Jetzt Probe fahren

Der Škoda Elroq – jetzt einsteigen und Probe fahren.



red**dot** winner 2025
car design

Mit dem 100 % elektrischen Škoda Elroq sind Sie auf der Gewinnerseite. Denn sein elegantes Modern-Solid-Design ist nicht nur gut. Es ist ausgezeichnet: Die Jury des Red Dot Awards wählte ihn zum Sieger in der Kategorie „Car Design“¹. Lassen auch Sie sich von seinem Tech-Deck-Face, den markanten Stoßfängern und den optionalen Matrix-LED-Scheinwerfern begeistern und freuen Sie sich auf eine großzügige Ausstattung. Auch die Reichweite von bis zu 573 Kilometern² und die kurze Ladezeit des Elroq überzeugen und machen ihn zu einem rundum alltagstauglichen Kompakt-SUV. Am besten gleich Probe fahren!

¹Vgl. <https://red-dot.de>

²Abhängig von Modellvariante.

Abb. ist beispielhaft und zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autohaus Plaschka GmbH
Hamburger Straße 8
21339 Lüneburg
T 04131 223370
[plaschka.com](https://www.plaschka.com)

Autohaus Plaschka GmbH
Lüneburger Straße 140
21423 Winsen (Luhe)
T 04171 888180
[plaschka.com](https://www.plaschka.com)

